

Linnicher Stadtfest

...mit verkaufsoffenem Sonntag

Auto & Caravanschau

13. & 14. April 2013



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Am Donnerstag vor den Osterferien tagte der Linnicher Stadtrat und arbeitete eine umfangreiche Tagesordnung ab. Im Zentrum der Entscheidungen stand die Verabschiedung des Haushalts 2013 und des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2021. Trotz verschiedener kritischer Bemerkungen in den Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden wurde das Zahlenwerk einstimmig vom Rat verabschiedet. Die Hebesätze der Gemeindesteuern blieben unverändert, die allgemeine Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans musste mit knapp 5,5 Mio. Euro in Anspruch genommen werden. Für 2021 wurde der Haushaltsausgleich prognostiziert.

Der Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2014 wurde gebildet. Zunächst sollte über jeweils eigene Listen der Fraktionen geheim abgestimmt werden. Während einer Sitzungsunterbrechung zur Vorbereitung der Stimmzettel einigten sich die Fraktionen schließlich doch auf eine gemeinsame Liste, die dann einstimmig angenommen wurde. Die Satzung über die Abweichung von Herstellungsmerkmalen „In der Nachtigall“ (Gereonsweiler) wurde einstimmig beschlossen, die

Widmung der „Fuchsgracht“ der „Töpferstraße“ und „In der Nachtigall“ nahm der Rat zur Kenntnis.

Herr Josef Nelles wurde für weitere fünf Jahre vom gesamten Stadtrat zur Schiedsperson gewählt, Herr Christoph Barzen aus dem Rat zur stellvertretenden Schiedsperson bestimmt.

Einstimmig wurde der Empfehlungsbeschluss des Schulausschusses bestätigt, dass ein Schulverbund zwischen der Gemeinschaftsgrundschule und der Katholischen Grundschule zum Beginn des Schuljahres 2013/14 gebildet wird. Mein besonderer Dank gilt den beteiligten Gremien in beiden Schulen, die diese zukunftsweisende Zusammenarbeit vorbereitet haben.

In Linnich fehlten 47 Betreuungsplätze für U3- und Ü3-Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Das Kreisjugendamt hatte mit der Stadt Linnich nach einer Übergangslösung gesucht, die sich später in eine Dauerlösung umwandeln ließe. Diese wurde gemeinsam mit der „Lebenshilfe“ gefunden. Zunächst sollen die Kinder in Räumen der Hauptschule und in dem früheren Hausmeisterhaus an den Grundschulen versorgt werden. Bis zum Frühjahr 2014 soll die Erweiterung der integrativen Tageseinrichtung „Bachpiraten“ um zwei Gruppen durch einen Investor fertiggestellt sein. Seitens der Stadt muss eine Grundstücksfläche von ca. 350 qm zur Verfügung gestellt werden, außerdem muss die Stadt das jetzige Außengelände der OGGs an die „Bachpiraten“ abtreten, Ersatz hierfür soll auf der brachliegenden Fläche

auf der anderen Seite des Fußweges zwischen Grund- und Hauptschule geschaffen werden. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Umsetzung dieser Konzeption zu adäquaten finanziellen Konditionen.

Das Betreiberkonzept für das Hallenbad wurde verabschiedet.

Die jeweils 1. Änderung der Bebauungspläne Ederen Nr. 1 „Gewerbegebiet“ und Tetz Nr. 9 „Büllerweg“ wurde einstimmig als Satzung beschlossen.

Im nichtöffentlichen Teil wurde der Beschaffung neuer Server zugestimmt.

Der Stellenplan 2013 wurde mit einer Gegenstimme bei einigen Enthaltungen verabschiedet.

Die Vereinbarung zu einer Betriebsberatung im Rahmen des Betreiberkonzeptes des Hallenbades Linnich wurde gebilligt.

Die Entwicklung von Neubaugebieten in Gereonsweiler und in Boslar wurde auf den Weg gebracht.

Zu Beginn der Sitzung habe ich ausführlich zur Schulsituation in Linnich referiert, die nach dem gescheiterten Versuch entstanden ist, eine Gesamtschule gemeinsam mit Aldenhoven auf die Beine zu stellen.

Die folgenden Anmeldeverfahren an der Hauptschule und an der Realschule haben in Linnich zu folgenden Schülerzahlen geführt:

Hauptschule: 13 Anmeldungen, davon 3 mit sonderpädagogischem Förderbedarf
Realschule: 41 Anmeldungen

In einem Gespräch mit der Bezirksregierung Köln wurde unsererseits auch die Frage gestellt, ob ausnahmsweise an der Hauptschule

Linnich eine entsprechende Eingangsklasse gebildet werden dürfe.

Zwischenzeitlich hat die Bezirksregierung ihre Zustimmung erteilt. Damit wissen die Eltern, die ihre Kinder an der Gemeinschaftshauptschule in Linnich angemeldet haben, zuverlässig, dass der Unterricht nach den Sommerferien in der Klasse 5 startet. **Und auch 3 Kinder aus Jülich mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die von der Sekundarschule Jülich abgewiesen wurden, könnten in relativer Wohnortnähe sehr gut beschult werden.**

Für das Schuljahr 2014/15 stellte die Bezirksregierung folgende Optionen vor:

Die Sekundarschule kann mit mindestens fünf Parallelklassen (= 125 Schüler) an zwei Standorten gegründet werden. Dabei gilt die vertikale Teilung, die Kinder bleiben von Klasse 5 bis Klasse 10 an ihrem Schulstandort.

Eine Sekundarschule an einem Schulstandort muss mindestens 3 Parallelklassen (= 75 Schüler) haben.

Eine Gesamtschule würde von der Bezirksregierung nur mit 4 Parallelklassen (= 100 Schüler) und in horizontaler Teilung genehmigt werden, das heißt zum Beispiel: Jahrgangsstufe 5 – 8 in Aldenhoven und Jahrgangsstufe 9 – 13 in Linnich.

Außerdem wurde als weitere Alternative der Schulversuch „Primus“ vorgestellt. Dieser bedeutet eine Schule von Jahrgangsstufe 1 – 10. Da das Schulministerium Genehmigungsbehörde ist, sind Details mit dem Ministerium abzustimmen. Diese Schulform kann mit zwei Parallelklassen (= 50 Schüler) an einem Schulstandort ge-



führt werden.

Daneben steht die Weiterführung der bestehenden Schulen, solange diese die gesetzlich vorgeschriebenen Anmeldezahlen erreichen. Die oben angesprochene Ausnahmegenehmigung gilt nur für das Schuljahr 2013/14.

Zwischenzeitlich gab es auch Gespräche mit den Eltern der Drittklässler. Diese Gespräche sollen nach den Osterferien fortgesetzt werden. **Allen ist klar: Wenn es keine Lösung gibt, die eine hohe Zustimmungquote bei den Eltern findet, die auch zu entsprechenden Anmeldezahlen führt, wird es nicht mehr lange Sekundarstufen I – Schulen in Linnich geben.**

Jetzt wünsche ich Ihnen zunächst einmal frohe Ostertage mit viel Sonnenschein. Nach dem langen, trüben und dunklen Winter können wir alle Licht und Erleuchtung im wahren und im übertragenen Sinne gut brauchen.

Mit freundlichen und festlichen Grüßen

Ihr
Wolfgang Witkopp

□ Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Nach § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1991, zuletzt geändert am 25.11.2003, wird widerrechtlich und unbeschadet der privaten Rechte Dritter folgende Ausnahme zugelassen:

Entgegen § 23 Abs. 1 der

SprengVO dürfen in der Ortschaft Linnich am 25.05.2013 anlässlich des Schützenfestes während des Umzuges pyrotechnische Gegenstände der Kl. II unter Beachtung folgender Auflagen abgebrannt werden:

1. Die pyrotechnischen Gegenstände der Kl. II dürfen nicht in der Nähe von

besonders brandempfindlichen Gebäuden (z. B. Scheunen mit leicht brennbaren Materialien und besonders brennbaren Flüssigkeiten) abgebrannt werden.

2. Beim Abbrennen der pyrotechnischen Gegenstände sind die aufgedruckten oder beigefügten Gebrauchsanweisungen zu beachten.

3. Pyrotechnische Gegenstände, die sich aus ihren Haltevorrichtungen lösen (z. B. Raketen), dürfen nur in die dem Publikum entgegengesetzte Richtung abgeschossen werden.

Der Verkauf der pyrotechnischen Gegenstände wird beschränkt auf 3 Tage vor dem Fest.

Jeder Betrieb, der pyrotechnische Gegenstände vertreibt, ist verpflichtet, den Verkauf anzuzeigen.

52441 Linnich, 11.03.2013

STADT LINNICH

Der Bürgermeister
gez. Witkopp

Bekanntmachung

Gärtnerische Gestaltung und Pflege von Grabstätten auf dem Friedhof in Linnich

Nach § 14 Abs. 1 der Friedhofordnung der Stadt Linnich sind Grabstätten spätestens 4 Monate nach der Belegung gärtnerisch zu gestalten und fortan zu pflegen. Diese Verpflichtung besteht so lange, wie Rechte an den Grabstätten geltend gemacht werden können.

Auf dem städtischen Friedhof in Linnich wurde die Pflege bei folgenden Grabstätten vernachlässigt:

- Doppelgrab Feld I, Nummer 96+97 (Beuth)
- Dreierwahlgrab Feld II, Nummer 39-41 (Kirchertz)
- Doppelwahlgrab Feld II, Nummer 70+71 (Werths/

- Goergens)
- Reihengrab Feld VIII, Nummer 18 (C. Keila)
- Reihengrab Feld VIII, Nummer 21 (E. G. Kulas)
- Viererwahlgrab Feld IX, Nummer 11-14 (M. & H. Keller)
- Doppelwahlgrab Feld IX, Nummer 36+37 (P. Hamacher)
- Doppelwahlgrab Feld X, Nummer 20+21 (H. & M. Huppertz)
- Doppelwahlgrab Feld XI, Nummer 18+19 (S. Winter)
- Doppelwahlgrab Feld XIV, Nummer 70+71 (J. & W. von der Ruhr)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 1 (E. Günzel)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 17 (H. Knoll)

- Reihengrab Feld XVII, Nummer 22 (H. Unterhösel)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 25 (R. F. Knoll)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 27 (M. Maifeld)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 41 (K-H Schäfer)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 44 (J. Schmitz)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 45 (A. Schmidt)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 47 (J. Breuer)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 48 (B. Kwasniewski)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 51 (H. Theile)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 52 (J. Möbius)
- Reihengrab Feld XVII,

- Nummer 78 (W. Neumann)
- Reihengrab Feld XVII, Nummer 80 (G. Dobers)

Diese Grabstätten wurden länger als ein halbes Jahr in der Unterhaltung vernachlässigt.

Nach § 17 Abs. 4 der Friedhofordnung Linnich gelten in nachstehender Reihenfolge als Verantwortliche:

1. der Ehegatte oder der Lebenspartner nach dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft,
2. die Kinder,
3. die Eltern,
4. die Geschwister,
5. die Ehegatten zu 2.,
6. die Ehegatten zu 4.,
7. der Lebenspartner nach

dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft, des Verstorbenen.

Sollte der Verpflichtung zur Grabpflege bis zum 19.04.2013 nicht nachkommen sein, so kann der Friedhofsträger das Grab nach § 17 Abs. 4 der Friedhofordnung der Stadt Linnich abräumen und einebnen lassen und darüber anderweitig verfügen. Ein Entschädigungsanspruch gegen die Stadt besteht nicht.

Linnich, den 18.03.2013
Der Bürgermeister

Witkopp

Bekanntmachung

Gärtnerische Gestaltung und Pflege von Grabstätten auf dem Friedhof in Körrenzig

Nach § 14 Abs. 1 der Friedhofordnung der Stadt Linnich sind Grabstätten spätestens 4 Monate nach der Belegung gärtnerisch zu gestalten und fortan zu pflegen.

Diese Verpflichtung besteht so lange, wie Rechte an den Grabstätten geltend gemacht werden können.

Auf dem städtischen Friedhof in Körrenzig wurde die Pflege bei folgenden Grabstätten vernachlässigt:

- Reihengrab Feld V, Nummer 52 (N. Kubel)
- Reihengrab Feld V, Nummer 50 (M. B. Corsten)
- Einzelwahlgrab Feld V, Nummer 20 (M. Berneis)
- Doppelwahlgrab Feld neuer Teil, Nummer 80+81 (C. & G. Winkler)

7. der Lebenspartner nach dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft, des Verstorbenen.

Sollte der Verpflichtung zur Grabpflege bis zum 12.04.2013 nicht nachkommen sein, so kann der Friedhofsträger das Grab nach § 17 Abs. 4 der Friedhofordnung der Stadt Linnich abräumen und einebnen lassen und darüber anderweitig verfügen.

Ein Entschädigungsanspruch gegen die Stadt besteht nicht.

Linnich, den 11.03.2013
Der Bürgermeister

Witkopp

Bekanntmachung

Gärtnerische Gestaltung und Pflege von Grabstätten auf dem Friedhof in Gereonsweiler

Nach § 14 Abs. 1 der Friedhofordnung der Stadt Linnich sind Grabstätten spätestens 4 Monate nach der Belegung gärtnerisch zu gestalten und fortan zu pflegen.

Diese Verpflichtung besteht so lange, wie Rechte an den Grabstätten geltend gemacht werden können.

Auf dem städtischen Friedhof in Gereonsweiler wurde die Pflege bei folgenden Grabstätten vernachlässigt:

- Reihengrab Feld I, Nummer 213 (C. Wagner)
- Reihengrab Feld I, Nummer 234 (E. Büttner)
- Reihengrab Feld I, Nummer 235 (C. Dreßen)
- Reihengrab Feld V, Nummer 1 (A. Bolten)

- Reihengrab Feld V, Nummer 2 (F. Bochold)
- Reihengrab Feld V, Nummer 19 (W. Born)

Diese Grabstätten wurden länger als ein halbes Jahr in der Unterhaltung vernachlässigt.

Nach § 17 Abs. 4 der Friedhofordnung Linnich gelten in nachstehender Reihenfolge als Verantwortliche:

1. der Ehegatte oder der Lebenspartner nach dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft,
2. die Kinder,
3. die Eltern,
4. die Geschwister,
5. die Ehegatten zu 2.,
6. die Ehegatten zu 4.,
7. der Lebenspartner nach

dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft, des Verstorbenen.

Sollte der Verpflichtung zur Grabpflege bis zum 19.04.2013 nicht nachkommen sein, so kann der Friedhofsträger das Grab nach § 17 Abs. 4 der Friedhofordnung der Stadt Linnich abräumen und einebnen lassen und darüber anderweitig verfügen.

Ein Entschädigungsanspruch gegen die Stadt besteht nicht.

Linnich, den 18.03.2013
Der Bürgermeister

Witkopp

Diese Grabstätten wurden länger als ein halbes Jahr in der Unterhaltung vernachlässigt.

Nach § 17 Abs. 4 der Friedhofordnung Linnich gelten in nachstehender Reihenfolge als Verantwortliche:

1. der Ehegatte oder der Lebenspartner nach dem Gesetz über die eingetragene Lebenspartnerschaft,
2. die Kinder,
3. die Eltern,
4. die Geschwister,
5. die Ehegatten zu 2.,
6. die Ehegatten zu 4.,

§	Rechtsanwältin	§
	Sabine Labow Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf 02462 – 90041 02462 – 90042 rechtsanwaeltin@labow.de nach Vereinbarung	
Tel. Fax E-Mail Termine	rechtsanwaeltin-linnich.de Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht	
WWW.		

Neues vom Büchermarkt

Sie wollen kein gutes neues Buch verpassen, trotz knapper Zeit immer auf dem Laufenden bleiben, mehr über aktuelle Autoren wissen, dann besuchen Sie doch den Literaturzirkel der

Volkshochschule in Linnich. An drei Mittwochabenden, immer der letzte Mittwoch im Monat, 20-21.30 Uhr, navigiert Sie Frau Gudrun Kaschluhn durch den „Bücherneuerscheinungs-

dschungel“: Der erste Kursabend ist der 24. April.

Anmeldung bei der Volkshochschule Jülicher Land für Kurs Nr. PL003 unter Tel.: 02461/632-19/-20/-31.

**Stadt Linnich
Hallenbad**

Die Stadt Linnich – Kreis Düren –
(ca. 13.500 Einwohner) sucht zur
Wiedereröffnung des Hallenbades
Rettungsschwimmerin/Rettungsschwimmer

Aufgaben:

- o Aufsichtstätigkeit im städtischen Hallenbad

Anforderungen:

- o Mindestalter 18 Jahre
- o mindestens Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber incl. Erste-Hilfe- Ausbildung, beides nicht älter als zwei Jahre

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Die Stadt Linnich hat sich die berufliche Förderung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten behinderten Menschen ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung an die:

Stadt Linnich, Fachbereich 1,
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

**Stadt Linnich
Hallenbad**

Die Stadt Linnich – Kreis Düren –
(ca. 13.500 Einwohner) sucht zum
01.08.2013 befristet bis zum 31.07.2014
eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe

Das städtische Hallenbad wird ganzheitlich saniert und attraktiver gestaltet. Neben dem Schulsport wird das Bad von Vereinen und der Öffentlichkeit genutzt. Gesucht wird ein/e Mitarbeiter/in, die/der motiviert ist an der Neuausrichtung des Hallenbades mitzuwirken.

Aufgaben:

- o Leitung und Überwachung des Badebetriebes
- o Aufsichtstätigkeit
- o Bedienung, Überwachung und Wartung der technischer Anlagen und Badeeinrichtungen
- o Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- o allg. Verwaltungsarbeiten
- o Durchführung von Fitness- und Schwimmkursen

Anforderungen:

- o Abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe/ Schwimmmeistergehilfe
- o Freude im Umgang mit Badegästen
- o Erfahrungen im Bereich der Animation
- o Zuverlässigkeit, Flexibilität, soziale Kompetenz und Motivation
- o eigenständiges Arbeiten
- o Bereitschaft zur Schichtarbeit und Dienst an Wochenenden und Feiertagen

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 5.

Die Stadt Linnich hat sich die berufliche Förderung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten behinderten Menschen ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **19.04.2013** an die:

Stadt Linnich, Fachbereich 1,
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

Rathaus geschlossen

Wegen einer dienstlichen Veranstaltung bleiben das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am **Montag, 15.04.2013, ab 12.30 Uhr** geschlossen.



Öffnungszeiten der Stadt

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr

**Fachbereich 4 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen**

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr. Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr. Fr. 09.00 - 12.00 Uhr. Sa 09:30 - 11:30 Uhr

Fotobuch gestalten

Kurs der VHS Jülicher Land

Ab Dienstag, den 9. April bietet die VHS Jülicher Land ein Seminar zur Erstellung eines eigenen Fotobuches an. Persönlich gestaltete Fotobücher sind ein aktuelles Trendprodukt der digitalen Fotografie. Gestalten Sie aus Ihren Reise-, Hobby- oder Familienfotos Seite für Seite Ihren persönlichen Fotobildband. Lernen Sie schrittweise den Umgang mit der Bearbeitungssoftware! Von der Auswahl vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Hintergrundgestaltung und Be-

schriftung wird ein Buch im Kurs erstellt. Die Software sowie ein Gutschein für ein Fotobuch sind im Kursentgelt enthalten und das Programm kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden.

Das Seminar findet an drei aufeinanderfolgenden Dienstagabenden jeweils von 17.30 bis 19.45 Uhr im PCraum in der Grundschule in Linnich statt. Anmeldungen und weitere Informationen unter 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **28. April 2013**.

Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 18. April 2013**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Postfach 12 40, 52438 Linnich.

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114

E-Mail: linfo@linnich.de

Immer eine Tasche dabei (?!)

Die Alternative zur Plastiktüte - Tipps der AWA Abfallberatung

In Deutschland wurden 2011 pro Kopf 65 Plastiktüten beim Einkaufen verbraucht (Quelle: Welt kompakt 2011). Der überwiegende Teil der Tüten wird mit 0,10 – 0,20 € pro Tüte bezahlt. Neben den Kosten ist vor allen Dingen die Umweltbelastung durch die Plastiktüten relevant: Denn Einkaufstüten haben nur eine kurze Nutzungs-

auf den Markt. Sowohl Produktion als auch Recycling sind aufwendig und verbrauchen Ressourcen wie Erdöl, Energie und Wasser.

In vielen Ländern ist die Ausgabe von Plastiktüten in Geschäften bereits verboten. In Deutschland ist die angesagte Strategie noch das „Vermeiden“ von Plastiktüten zugunsten umweltfreundlicher Alternativen. Dazu hier ein paar Tipps der Abfallberatung:

- Mit einer faltbaren Einkaufstasche - diese gibt es heute schon in vielen modischen Designs - hat die Plastiktüte keine Chance.

- Ein Rucksack bietet immer noch ein wenig Platz für kleine Einkäufe.

- Einkaufstaschen auf Rädern (sogenannte „Hackenporsche“) sind bequeme Einkaufsbegleiter für Fußgänger, denn sie nehmen auch gewichtige Käufe auf die leichte Schulter.

- Abnehmbare Fahrradtaschen oder ein Fahrradkorb bieten FahrradfahrerInnen mindestens Stauraum für den täglichen Bedarf an frischen Waren.



- Immer (mindestens) eine Klapp-Box im Kofferraum des Autos und man/frau ist gewappnet, auch für das Sonderangebot.

Und zum Schluss noch ein entscheidender Tipp für alle EinkäuferInnen:

Ein gut geplanter Einkauf vermeidet Spontankäufe und damit zusätzliche Plastiktüten!

Weitere Tipps und Anregungen sind bei der Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH telefonisch unter: 0180 2 / 60 70 70 (6 Cent pro Anruf aus deutschen Festnetz und max. 42 Cent/min. Mobilfunk) oder unter der Festnetznummer: 02403 / 8766 – 353 zu erfahren.



dauer. Meist werden sie sofort weggeworfen und man findet sie oft als Wilden Müll in der Landschaft. Richtig entsorgt werden sie über die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

In Sortieranlagen werden sie mit anderen Folien aussortiert, eingeschmolzen, granuliert, in Form geblasen und neu bedruckt. Anschließend kommen sie zum Beispiel als Müllsäcke wieder

Grundlagen-Kurs SQL

Am Wochenende 12. und 13. April gibt es an der VHS Jülicher Land eine Einführung in die Datenbanksprache SQL.

SQL (Structures Query Language) ist die Standardsprache für relationale Datenbanksysteme, um sowohl Datenbanken und Tabellen zu erstellen als auch Tabellendatensätze zu selektieren, zu ändern, zu löschen und neu hinzuzufügen. Wer SQL beherrscht, kann sich schnell in die Datenbanksysteme der jeweiligen Hersteller einarbeiten.

Darüber hinaus sind detaillierten SQL-Kenntnisse nützlich, wenn es um die Entwicklung datenbankgeschützter Webseiten geht. Es wird in die Grundlagen der SQL-Programmierung am Beispiel des Microsoft SQL-Servers eingeführt.

Unterrichtet wird am Freitag von 18.30 bis 21.30 Uhr und am Samstag von 8.30 bis 13 Uhr im PC-Raum der Grundschule in Linnich.

Anmeldungen und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder www.jueulich.de/vhs.

Abfall April

Mo	1	Ostersonntag
Di	2	1
Mi	3	1
Do	4	
Fr	5	
Sa	6	
So	7	
Mo	8	2
Di	9	2
Mi	10	
Do	11	
Fr	12	1,2
Sa	13	3,6
So	14	
Mo	15	1 4
Di	16	1
Mi	17	
Do	18	
Fr	19	
Sa	20	
So	21	
Mo	22	2
Di	23	2
Mi	24	
Do	25	
Fr	26	
Sa	27	
So	28	
Mo	29	1
Di	30	1

- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textfeld)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)

Für den einen ist es KULT
Für den anderen KULTUR

Stadt Linnich
in Kooperation mit der
Stadt Hückelhoven und
dem Corso-Filmpalast in Hilfarth

Gleichstellungsstelle
Senioren und Jugend

„Klassik-Kino“

Wir gratulieren zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Kaspar Nießen, Denkmalstraße 1, Ederen, der am 31.3. 81 Jahre alt wird,

Frau Hildegard Weinhold, Schwarzer Weg 4, die am 31.3. 92 Jahre alt wird,

Herrn Konrad Klittermann, Schmiedegasse 9, Gereonsweiler, der am 1.4. 90 Jahre alt wird,

Frau Josefine Wischollek, Rotdornweg 3, die am 1.4. 87 Jahre alt wird,

Frau Barbara Matzerath, Kutschstraße 20, Körrenzig, die am 5.4. 88 Jahre alt wird,

Herrn Josef Breuer, Kutschstraße 43, Körrenzig, der am 6.4. 85 Jahre alt wird,

Herrn Karl Völker, Neußer Straße 73, Kofferen, der am 7.4. 88 Jahre alt wird,

Frau Maria Latten, Dorfplatz 32, Ederen, die am 9.4. 84 Jahre alt wird,

Herrn Heinrich Scherberich, Aachener Ende 35, Ederen, der am 10.4. 90 Jahre alt wird,

Herrn Anton Eber, Lambertusstraße 55, Tetz, der am 11.4. 85 Jahre alt wird,

Herrn Hermann Esser, Wilhelm-Busch-Straße 6, der am 15.4. 93 Jahre alt wird,

Frau Maria Heidel, Mahrsstraße 41, die am 15.4. 91 Jahre alt wird,

Frau Odilia Zabel, Am Damm 19, Tetz, die am 17.4. 85 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Dolfen, Gerhart-Hauptmann-Straße 10, der am 19.4. 82 Jahre alt wird,

Herrn Franz Korsten, Rurtalstraße 26, Rurdorf, der am 23.4. 86 Jahre alt wird,

Herrn Rudolf Schwerdtfeger, Fahlenberg 56, Welz, der am 24.4. 85 Jahre alt wird,

Frau Rosa Sauer, Jan-von-Werthstraße 2, die am 25.4. 85 Jahre alt wird,

Herrn Arnold Steufmehl, Mühlenfelder 3, Tetz, der am 26.4. 81 Jahre alt wird.

Ab April 2013 bietet die Stadt Linnich in Kooperation mit der Stadt Hückelhoven und dem Corso-Filmpalast in Hilfarth die gemeinsame Veranstaltung „Klassik-Kino“ an.

Jeweils am 1. Montag im Monat werden bekannte Kino-Klassiker angeboten. Der Film startet jeweils um 16 Uhr. Bereits ab 15 Uhr besteht die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen im Haus Sodekamp-Dohmen auf den Film einzustimmen. Der Eintrittspreis für das Kino beträgt 5,00€, das Komplettangebot (Kino, 1 Stück Kuchen und Kaffee) kostet 7,50€

Für die erste Jahreshälfte 2013 wurden folgende Termine und Filme festgelegt:

- 8.April „Der Förster vom Silberwald“ (1952)
- 6.Mai „High Noon – 12 Uhr mittags“ (1952)
- 3.Juni „Ein Pyjama für zwei“ (1961)

Die Termine und Filmittel für die 2. Jahreshälfte werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Aus organisatorischen Gründen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Die Plätze werden nach Anmeldeeingang vergeben.

Im Rathaus sind Antwortkarten erhältlich, die direkt an Haus Sodekamp-Dohmen verschickt oder bei Karin Krüger im Rathaus abgegeben werden können. Außerdem können Sie sich telefonisch bei Karin Krüger unter 02462 9908 103 oder per E-Mail an krueger@linnich.de anmelden.

Gerne können Sie uns Filmvorschläge und-wünsche mitteilen.

Fahrdienst nötig? Oder bieten Sie eine Mitfahrgelegenheit an?
Bitte melden Sie sich – GEMEINSAM GEHT ALLES BESSER UND DAS LEBEN MACHT SPASS!



Wer kennt Grabschmuck vom Friedhof Tetz?

Im Bauhof der Stadt Linnich befindet sich noch Grabschmuck (Leuchten, Vasen), der nach Schändung des Tetzter Friedhofs in der Nacht vom 30.01. auf den 31.01.2013 sichergestellt wurde und bisher noch nicht zugeordnet werden konnte bzw. abgeholt wurde. Geschädigte werden gebeten unter der Rufnummer 02462/5118 einen Termin zur Besichtigung abzustimmen.



Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462/ 4361

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462/ 4361

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf, Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr, Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ 9.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186
Kreuzbundgruppe Jülich, für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige,

19.00 Uhr, Drogenberatungsstelle Jülich, Eilbachstr. 16

Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 0 24 21 – 489 211, Mail: selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.

freitags

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

APRIL

Sonntag, 07.04.2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Dienstag, 09.04.2013

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Turn- und Gymnastikverein Tetz 1975 e.V. in der Rurauenhalle in Tetz, Am Vogeldriesch

Freitag, 12.04.2013

20.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich: Maskerade – komische Oper von Carl Nielsen

Sa.-So., 13-14.04.2013

Stadtfest und 25. Auto- und Caravanschau in Linnich

Sonntag, 14.04.2013

13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

Donnerstag, 18.04.2013

18.30 Uhr ordentliche Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer des St. Josef-Krankenhauses Linnich, Seminarraum B2 im St. Josef-Krankenhaus

Sonntag, 21.04.2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Mittwoch, 24.04.2013

19.30 Uhr Gruppenabend der Diabetiker-Selbsthilfe-

Ortsgruppe Linnich, ev. Gemeindezentrum Linnich, Altermarkt 10

Samstag, 27.04.2013

08.00 Uhr Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Bad Honnef

10.00 Uhr 9. Bikergottesdienst Linnich, ev. Kirche Altermarkt

Dienstag, 30.04.2013

19.00 Uhr Tanz in den Mai der Dorfgemeinschaft Glimbach im Klinkerstübchen
19.45 Uhr Tanz in den Mai der Freiwilligen Feuerwehr Linnich, Bendenweg

MAI

Samstag, 04.05.2013

Vereinsmeisterschaften und Pokalschießen, Schützenhaus Linnich

Sonntag, 05.05.2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag, 06.05.2013

16-20 Uhr Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Linnich e.V., Realschule Linnich

Donnerstag, 09.05.2013

11.00 Uhr Vatertag bei der Freiwilligen Feuerwehr Glimbach im Klinkerstübchen

Samstag, 11.05.2013

09.00 Uhr Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Lechenich

Sonntag, 19.05.2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Dienstag, 21.05.2013

17-20 Uhr Schießen um den Stadtpokal, Schützenhaus

Mittwoch, 22.05.2013

17-20 Uhr Schießen um den Stadtpokal, Schützenhaus

Donnerstag, 23.05.2013

17-20 Uhr Schießen um den Stadtpokal, Schützenhaus

Freitag, 24.05.2013

17-20 Uhr Schießen um den Stadtpokal, Schützenhaus

Sa.-Do., 25.-30.05.2013

Linnicher Bronk

Samstag, 25.05.2013

12.00 Uhr Traditionelles Böllern zur Übergabe des Kirmesplatzes an den amtierenden König

18.15 Uhr Gedenkzug zum Ehrenfriedhof, Gedenkfeier
19.00 Uhr Festzug vom Friedhof zum Festzelt

20.00 Uhr Konzert auf der Festwiese / im Festzelt

21.30 Uhr Musik und Tanz im Festzelt

22.00 Uhr Fackelzug durch die Innenstadt, anschl. großer Zapfenstreich und Königsfeuerwerk auf dem Sportplatz

Sonntag, 26.05.2013

09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich

10.45 Uhr Vorparade auf der Rurdorfer Straße

11.00 Uhr große Königsparade auf der Rurdorfer Straße mit zwei Vorbeimärschen

11.45 Uhr Musikalischer Frühschoppen auf dem Altermarkt, Empfang der Ehrengäste

15.15 Uhr Großer Festzug durch die Innenstadt, Abholen des Königs am Rathaus

16.30 Uhr Konzert auf der Festwiese

18.45 Uhr Rückmarsch in die Stadt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus Schützengesellschaft

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft

Festzug von der Krim zum Festzelt

19.15 Uhr Festzug von der Festwiese zum Festzelt

19.30 Uhr Siegerehrung / Schießen um den Stadtpokal, Festwiese

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt

Entspannen mit Yoga

Wochenende in Mechernich

Die VHS Jülicher Land bietet am Wochenende 19. bis 21. April ein Yoga Wochenende (P160) in Mechernich in der Eifel an. Um unsere wahren Bedürfnisse und Ziele zu erkennen brauchen wir zuerst Entspannung, Zeit mit uns selbst, Achtsamkeit, Stille. Hierfür ist Yoga-Praxis gut geeignet, denn Yoga hilft, Stress abzubauen und zur

Ruhe zu kommen. Wir stärken Körper, Seele, Geist mit sanften Bewegungsübungen, Atem- und Tiefenentspannungsübungen. Wir einigen uns gemeinsam auf Zeiten des Schweigens. Mit der Zeit wird der Geist ruhiger. Es gelingt immer häufiger, Momente der Stille zu erfahren und in Frieden zu

sein – mit sich, mit dem Leben, mit der Welt. Dieser Prozess wird unterstützt durch die Atmosphäre der Stille im Haus Alverno.

Das Seminar beginnt am Freitag um 17 Uhr und endet am Sonntag um 13 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung unter 02461/63231 oder www.jueulich.de/vhs

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechstunden in der Übersicht

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:
Montag 08.04.2013, 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag 13.05.2013, 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag 17.06.2013, 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag 08.07.2013, 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag 05.08.2013, 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 09.09.2013, 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag 07.10.2013, 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag 04.11.2013, 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag 09.12.2013, 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen besserer Erreichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich ein und ist ab sofort unter der Tel.-Nr.: 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr.

können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Zeichnen lernen

Ein Angebot der VHS Jülicher Land

Ab dem 10. April bietet die VHS Jülicher Land an drei Mittwochabenden, jeweils von 17 bis 19.15 Uhr, ein Seminar für Interessierte, die das Zeichnen (PL028) erlernen oder vertiefen möchten. Neben allgemei-

nen Aufgabenstellungen wie Perspektive und Schraffur werden Proportionen anhand des menschlichen Körpers geübt. Bitte Bleistifte verschiedener Härte (HB, 2B, 4B) und Zeichenpapier und einen Knetradiergummi

mitbringen. Das Seminar findet in Linnich, im Atelier der Künstlerin Bina statt. Anmeldungen und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder www.jueulich.de/vhs.

Forschertag für Kinder

Umwelt-detektive und Chemieexperten

Am Samstag, 13. April, bietet die VHS Jülicher Land unter dem Motto „Umwelt-detektive, Naturforscher und Chemieexperten“ einen Forschertag für Kinder an. Der Samstag bietet Kindern von 8-11 Jahren eine spaßige, lehr- und ereignisreiche Mischung aus al-

tersgerechten Experimenten, Naturkunstprojekten und Umweltbastelaktionen. Wir lassen regenbogenfarbene Wirbelwinde entstehen und schauen Kristallgärten beim Wachsen zu. Wir sammeln Glückspfeilige in selbstkreierten Portmonee aus recycelten Materialien

und lassen uns von den Farben und Formen der Natur begeistern, wenn wir unsere Kunstprojekte fertigen. Anmeldungen zum Forschertag, der in Zeit von 10-16 Uhr in Jülich stattfindet, nimmt die Geschäftsstelle der VHS entgegen unter Tel. 02461/632-19/-20/-31.



**drei Optikermeister
zwei Generationen
ein Fachgeschäft**

... mein Optiker!



**Goldener
Meisterbrief
Günter Dahmen**

50 Jahre

1963

V.l.: Obermeister Innung Köln - Gerd-Kurt Schwieren, Direktor der HFA Köln - Priv.Do. Dr. Wesemann und Jubilar Günter Dahmen

47 Jahre

1966 **Eröffnung
von Optik Dahmen**



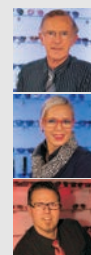
V.l.: Guido & Ellen & Ute Dahmen

22 Jahre

1991 **Optikermeisterin
Ute Dahmen**

21 Jahre

1992 **Optikermeister
Guido Dahmen**



mein Optiker!

**AUGENOPTIK
DAHMEN**

ALTWYK 23 - 52441 LINNICH
WWW.AUGENOPTIK-DAHMEN.DE
TEL: 0 24 62 - 905 007

Ab 02. März jeden 1. Samstag im Monat
Ab 11 Uhr
LADIES BRUNCH
Café Jedermann, Schwarzer Weg

Für interessierte und interessante Frauen



Drei Frauen im Gespräch
Georg Melchior Kraus

Termine: Samstags 02.03., 06.04., 04.05. und 01.06.
Ab 11 Uhr
Anmeldungen: Im Café Jedermann Tel: 02462 20 32 180
Kostenbeitrag: 12,50€ für ein Glas Sekt, 1 Frühstück mit Kaffee und Tee, und eine deftige Suppe.
Veranstalterin: Café Jedermann
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsbeauftragte



17. April 2013 von 8.30 – 11.30 Uhr
**EIN WORKSHOP
FÜR DAS GUTE GEFÜHL IM LEBEN**
Stadt Linnich im Rathausaal

Ich bin großartig, weil.....
Mehr Sicherheit durch Selbstvertrauen

Ich bin großartig weil ...
Wenn Sie ohne zu zögern, diesen Satz mit 10 Eigenschaften vollenden können, die sie großartig machen, genießen Sie es und feiern Sie sich selbst. Sie sind großartig und wissen es. Sie zögern und müssen überlegen, was für wunderbare Eigenschaften und Fähigkeiten Sie haben? Dann sind Sie auch großartig, und erfahren in diesem Workshop, was Sie so einzigartig und wertvoll sein lässt.

Großartig sein! Für wen eigentlich?
Für sich selbst. Großartig sein ist ein Gefühl, das nur durch Kenntnis der eigenen Fähigkeiten entstehen kann. Es gibt uns mehr Selbstvertrauen und mehr Sicherheit für Entscheidungen, die wir im Leben treffen.

Mit mehr Selbstvertrauen werden Probleme kleiner und weniger und Lösungen klarer und zahlreicher.

Ob beruflich oder privat, nutzen Sie diesen 3-stündigen Workshop für Ihren persönlichen Erfolg. Erleben Sie praktisch, wie Sie Ihre eigenen Fähigkeiten entdecken und vermeintliche Schwächen zu Stärken umwandeln.

Erleben Sie Unterstützung durch gleichgesinnte Frauen, die gemeinsam mit Ihnen Ihre Großartigkeit feiern.

Entwickeln Sie Ihr persönliches gutes Gefühl für Ihre Großartigkeit und schaffen Sie sich damit Ihren eigenen Kraftbrunnen.



Referentin: Ulrike Wilde
Anmeldung: bei Karin Krüger Tel: 02462 9908 103,
Kostenbeitrag: frei
Veranstalterin: Ulrike Wilde Institute4Trainings
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Babysitter-Kurs
Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren

An Jugendliche ab 14 Jahren, die darüber nachdenken, sich mit Babysitten ihr Taschengeld aufzubessern, richtet sich unser Kurs „Was ein Babysitter wissen sollte“:

wie Unfallverhütung und Maßnahmen bei Notfällen vermittelt.

Der Kurs findet an zwei Montagen, 22. und 29. April, jeweils von 16-18 Uhr, in der Kita Bachpiraten in Linnich statt.

Hier werden Themen wie Aufgaben und Rechte eines Babysitters, Pflege eines Säuglings/Kindes, Entwicklung eines Kindes von Geburt bis zum Schulalter so-

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Tel.: 02461/632-19/-20/-31.

22. April 2013 um 19 Uhr
VORTRAG
Stadt Linnich, Rathausaal,
Rurdorfer Straße 64



**ELTERNUNTERHALT -
Das Sozialamt bittet zur Kasse**

Pflege kostet immer Geld und oft reicht dafür die eigene Rente oder das Pflegegeld. Bevor der Staat einspringt, werden die Kinder des Pflegebedürftigen entsprechend den unterhaltsrechtlichen Regelungen herangezogen. Wie groß die finanzielle Belastung sein wird, hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Ein Blick in die gesetzlichen Regelungen und tatsächliche Praxis verschafft Klarheit bzgl. des Elternunterhalts

INHALTE

- Pflegekosten – wer muss wie viel tragen?
- Wann und von wem kann die Sozialbehörde Unterhalt fordern?
- Die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit
- Wie Geschwister haften
- Welches Schonvermögen wird nicht angetastet
- Besondere Regelungen bei Schenkungen, Wohnrecht, Versorgungszusagen

ZIELGRUPPE:

- „Senioritas“ und Senioren
- Angehörige und betroffene Menschen

Referentin: Ingeborg Heinze
Anmeldung: bei Karin Krüger, 02462 9908 103, kkruieger@linnich.de
Kostenbeitrag: frei
Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte Karin Krüger
In Kooperation mit dem Beratungsdienst der Sparkassen „Geld und Haushalt“



Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Di 16.04.2013	Vergabeausschuss	18:00	Rathausaal, Verwaltungsgebäude
Do 18.04.2013	Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales	18:00	Rathausaal, Verwaltungsgebäude
Do 25.04.2013	Schulausschuss	18:00	Rathausaal, Verwaltungsgebäude

**DER ARBEITSKREIS
SENIORENRAT
informiert!**

**VORTRAG
Im Rathaus**
**„ELTERNUNTERHALT“
Das Sozialamt bittet zur Kasse**
22. April um 19 Uhr im Sitzungssaal
Referentin: Frau Ingeborg Heinze
Um telefonische Anmeldung wird gebeten bis 12.04.2013

**Unser Programm steht!!!
Aus dem Seniorentag hat sich eine Seniorenwoche entwickelt!
Termin: 22.06. – 28.06.2013**
Das Programm umfasst neben einer Matinee mit Dixie 4 im Glasmalereimuseum und einer Tanzveranstaltung mit Oldies aus den 50 - 60er Jahren eine ganztägige Senioren- Info-Messe für die Generation 60+, für aktive und auch pflegebedürftige Senioren und ihre Angehörigen mit Spaßaktionen für die ganze Familie, Konzerten des Männergesangsvereins und des Vereins „Kultur ohne Grenzen“ e.V., einer Kulturfahrt für Senioren zum wahren Ort der Varus - Schlacht, einer Stadtführung mit anschließendem Kaffee und belegten Brötchen im Rathaus, zahlreichen Vorträgen zu Gesundheit, Kriminalprävention und Verkehrssicherheit, Betreuung und Pflege im Alter, Kennenlernen der verschiedenen Senioreneinrichtungen und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme und einem morgendlichem Kino im Rathausaal.
Das genaue Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

AKTUELLES
**Unser Arbeitskreis hat Kontakt zum „Runden Tisch Seniorenarbeit“ der Stadt Hückelhoven aufgenommen.
Wir freuen uns über eine künftige Zusammenarbeit bei verschiedenen gemeinsamen Angeboten!
Beispiel: Klassik Kino 1x monatlich im Corso Filmpalast in Hilfarth.
Siehe Beschreibung in dieser Linfoausgabe!**

Ansprechpartnerin:
Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragte der Stadt Linnich
Karin Krüger
Tel: 02462 9908103
Mail: kkruieger@linnich.de
www.linnich.de

**Renten-
sprechtage**

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2013 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: 16.04., 21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12. jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung führen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Nachruf

Die Stadt Linnich betrauert den Tod des ehemaligen Stadtverordneten Robert Müller, der am 16.02.2013 im Alter von 62 Jahren verstarb.

Herr Müller war von 1994 bis 1999 Mitglied des Rates der Stadt Linnich. Er war im Schulausschuss und im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung tätig.

Der Verstorbene hat sich stets vorbildlich und uneigennützig für die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Rat und Verwaltung der Stadt Linnich werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister

Englisch auffrischen

Kurs der VHS startet am 15. April

Vom 15.04. bis 29.05. bietet die VHS Jülicher Land einen neuen Englisch-Auffrischungskurs-Intensiv an.

Der Unterricht findet montags und mittwochs jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr in der Realschule statt.

Teilnehmer/innen, die einfache Grundkenntnisse haben und sie auffrischen und vertiefen wollen, finden in dieser kompakteren Form Gelegenheit, diese vergessenen geglaubten Sprachfähigkeiten zügig, aber ohne Stress

zu reaktivieren und zu erweitern.

Ein Lehrbuch wird unterstützend und als Leitfaden eingesetzt, wobei Wünsche der Teilnehmer/innen hinsichtlich bestimmter Themen erwünscht sind und gerne berücksichtigt werden. Die Leitung des Kurses hat die kanadische Dozentin Frau Piel.

Nutzen Sie bitte die Gelegenheit der kostenlosen Sprachberatung.

Weitere Informationen unter 02461/63219,-220,-231.

Spanisch für Oberstufenschüler

Sprachkenntnisse vertiefen

Nach den Osterferien bietet die VHS Jülicher Land einen Spanischkurs an, der sich speziell an Schülerinnen und Schüler mit Spanischunterricht in der EF und Q1 richtet.

Die Schüler/innen finden hier die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe ihre Spanischkenntnisse zu vertiefen und auszubauen sowie weitergehende Fragen z.B. zu Wortschatz und Grammatik zu stellen.

Auf der Grundlage authentischer Texte aus Spanien und

Hispano-Amerika und anhand abwechslungsreicher Themen üben sie das freie Sprechen, den kreativen Umgang mit Texten und Alltagssituationen und erweitern ihre landeskundlichen Kenntnisse.

Der Kurs startet am 15.04.2013 und findet über neun Wochen jeweils montags von 18.30 – 20.00 Uhr im Alten Rathaus statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 02461/63219,-220,-231 oder www.juelich.de/vhs

Berufsinfo-Markt

19. April 2013 | 9:00 – 14:00 Uhr

Berufskolleg Jülich
Bongardstraße 15



Ansprechpartnerin: Stadt Jülich (Fr. Fasel-Rüdebusch) – Telefon: 02461 63-411 | E-Mail: BerufsInfoMarkt@juelich.de

Evangelische Gemeinde

Gottesdienste und Termine

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat
um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 4. April u. 18. April Frauenhilfe

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 11. April
Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 24. April, 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30-21 Uhr: 18. April

Konfirmandenunterricht: 16. April und 30. April
Presbyteriumssitzung: 8. April, 19.30 Uhr

Schulgottesdienst der GGS Linnich, Donnerstag, 25. April, 8.45 Uhr

Wahlgottesdienst am Mittwoch, 17. April, 18 Uhr, Ev.

Kirche

Wir laden ein...

Zum Konzert mit Professor Johannes Geffert

Johannes Geffert, Professor für Orgel und Improvisation, Hochschule für Musik in Köln, spielt Buxtehude, Bach u.a. Am Freitag, 5. April um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Linnich. Der Eintritt ist frei!

Zum Film: Die Töchter des chinesischen Gärtners: Am Freitag, 26. April 18-20.15 Uhr im Gemeindehaus, großer Saal unter'm Sternenhimmel. Eintritt ist frei!

Zum Bikergottesdienst am 27. April um 10 Uhr auf dem Altermarkt

Mit unserem traditionellen Bikergottesdienst wollen wir die Saison eröffnen und um Gottes Schutz auf unseren Fahrten bitten. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor und Pfarrer Cervigne gestaltet. Anschließend haben einige Motorradfahrer aus Linnich eine Tour geplant!

in Kooperation mit



Aldenhoven



Jülich



Linnich



Titz





Das DRK bietet auf dem Stadtfest wieder köstliche Kuchen an.

Köstliche Kuchen

Besuchen Sie die Cafeteria des DRK Linnich auf dem Stadtfest

Wie jedes Jahr ist der DRK Ortsverein Linnich e.V. auch jetzt wieder auf der Linnicher Auto-schau, die zusammen mit dem Stadtfest am 13. und 14. April stattfindet, vertreten. Unterstützt vom Jugendrotkreuz findet an beiden Tagen eine Sanitätsbetreuung statt. Gleichzeitig öffnet die mittlerweile schon traditionelle Cafeteria auf dem Place des Lesquin ihre Pforten. Das Jugendrotkreuz lädt herzlich zu selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee ein. Die Köstlichkeiten sind Samstag und Sonntag in der Zeit von 11:00 – 18:00 Uhr

gegen einen kleinen Beitrag erhältlich. Der Erlös kommt dem Jugendrotkreuz zu Gute.

Beim Cafeteria-Zelt haben Sie außerdem die Möglichkeit, sich über das Thema „Blutspende“ zu informieren.

Wir möchten Sie schon jetzt auf die nächsten Blutspendetermine in der Realschule Linnich hinweisen:

Montag, 06. Mai in der Zeit von 16:00 – 20:00 Uhr sowie Samstag, 11. Mai in der Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr

Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich in unserem Cafeteria-Zelt begrüßen zu dürfen.

Sehenswerte Madonnenausstellung

Im Rahmen einer Sonderausstellung zeigt das Linnicher Heimatmuseum die Madonnensammlung von Herrn Kurt H. Ludwigs aus Linnich-Körrenzig. Die Ausstellungseröffnung ist am Samstag, 6. April 2013, 15.00 Uhr. Des Weiteren kann die Ausstellung am 07.04., 14.04. und 21.04.2013, jew. zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr besucht werden.

K.O.-Tropfen Präventionsworkshop in der GHS Linnich

Frauenberatungsstelle gab wichtige Tipps

„Echt heftig, was da mit einem passieren kann...“ oder „Die haben uns echt gute Tipps gegeben, z.B: niemals unser Glas in der Disko offen stehen zu lassen.“

Das waren nur einige Bemerkungen nach dem Workshop der Frauenberatungsstelle Jülich in der GHS Linnich von den Mädchen der 8. Klasse, deren Klassenlehrer Herr Oberhoff in Zusammenarbeit mit der Schulsozialpädagogin Frau Rese mit der Bitte an die Frauenberatungsstelle Jülich herangetreten ist, eine solche Veranstaltung für die Mädchen durchzuführen.

Den Mädchen wurde die Wirkweise und die Konsequenzen von K.O.-Tropfen in eindrucksvoller und sensibler Weise durch die Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle Jülich geschildert, die in ihrer täglichen Beratungsarbeit u.a. auch mit dieser Thematik konfrontiert werden und somit ein sehr realistisches Bild zeichnen konnten.



Die Mädchen der 8. Klasse der GHS Linnich nahmen wertvolle Tipps aus dem Präventions-Workshop mit nach Hause.

„K.O.-Tropfen sind farblos, geruchs- und geschmacksneutral. Sie führen je nach Dosis zu Enthemmung, Bewusstlosigkeit, Gedächtnislücken bis hin zum Herzstillstand. Täter nutzen K.O.-Tropfen, um ihre Opfer willenlos zu machen und um Straftaten begehen zu können, an die sich die Opfer meist nicht mehr erinnern können.“

Die Mädchen der Stufe 8 sind dank der sehr authentischen und klaren Informationen der Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle Jülich sensibilisiert und bestärkt worden, sich selbst zu schützen und im Zweifelsfall schnell Hilfe zu holen.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Sparkasse Düren, die diesen Workshop finanziert hat.

Verleihung des Ehrenpreises für Soziales Engagement und des INDELAND- Preises

Vorschläge werden bis 3. Mai erbeten - Preisverleihung am 11. Juli

Der Kreis Düren verleiht nunmehr zum 13. Mal den Ehrenpreis für Soziales Engagement. Mit der Überreichung der Ehrenpreise für Soziales Engagement zeigt der Kreis Düren, dass soziales Engagement für die Allgemeinheit nach wie vor von besonderer Bedeutung und unerlässlich für ein funktionierendes Miteinander ist.

Mit dem Ehrenpreis für Soziales Engagement sollen Personen, Gruppen oder Vereine, die sich ehrenamtlich/unentgeltlich über einen längeren Zeitraum durch herausragende, vorbildliche Leistungen im sozialen Bereich engagiert haben, öffentlich

herausgehoben und geehrt werden. In Ausnahmefällen können auch herausragende Einzelleistungen geehrt werden. Der Ehrenpreis soll zugleich zu eigenverantwortlichem, gemeinnützigem Handeln und zu sozialem Engagement für die Allgemeinheit ermutigen. Hierzu werden alle Organisationen, Vereine und Kommunen sowie jede/r einzelne Bürgerin und Bürger des Kreises Düren aufgerufen, sofern sie der Auffassung sind, dass in ihrem Umfeld eine ehrenwürdige Leistung erbracht wird, entsprechende Vorschläge mit einer ausführlichen schriftlichen Darstellung der Leistung sowie den Kontaktdaten der Vor-

schlagenden und zu ehren-den Personen bei der Dienststelle der Kreisverwaltung Düren einzureichen.

Gerne werden auch Vorschläge entgegengenommen von Personen, Gruppen oder Vereinen, die bereits vorgeschlagen wurden, denen aber bisher keine Ehrung zuteilwurde.

Darüber hinaus wird im Rahmen der Ehrenpreisverteilung für Soziales Engagement der INDELAND-Preis ausgelobt. Im diesem Preis werden Personen, Gruppen oder Vereine geehrt, die sich im Indeland (Stadt Eschweiler, Stadt Jülich, Stadt Linnich, Gemeinde Inden, Gemeinde Alden-

hoven, Gemeinde Langerwehe, Gemeinde Niederzier) einmalig ehrenamtlich/unentgeltlich engagiert oder durch eine besondere herausragende Leistung im Indeland verdient gemacht haben. Auch hierfür sind alle Organisationen, Vereine, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, Vorschläge einzureichen.

Vorschläge für den Ehrenpreis für Soziales Engagement und den INDELAND-Preis werden erbeten bis zum 3. Mai 2013 an den Landrat des Kreises Düren Stabstelle für Kreistagsangelegenheiten und Repräsentationsaufgaben 52348 Düren

Tel. 0 24 21 / 22-2338
Fax: 0 24 21 / 22-1011
e-mail: h.hillebrandt@kreis-dueren.de

Die Preisverleihung findet am 11. Juli 2013 statt. Im Rahmen der offiziellen Feierstunde werden die einzelnen Ehrenpreisträger durch den Landrat bzw. Vertreter der Entwicklungsgesellschaft indeland mbH geehrt und erhalten als Dankeschön für ihr vorbildliches Engagement einen Geldpreis und eine Urkunde.

Die Auswahl der einzelnen Ehrenpreisträger trifft eine aus dem Landrat und Vertretern der Kreistagsfraktionen bestehende unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Rurdorf-Special Band-Contest mit breitem musikalischen Spektrum

Am 13.04.2013 ist es soweit: Vier junge Bands und ein Solo-Musiker treten beim 1. Rurdorf-Special Band-Contest ab 19:30 Uhr im Rurdorfer Schützenhaus gegeneinander an.

In einem jeweils etwa 20-minütigen Auftritt können die Teilnehmer das Publikum und die Jury von der Qualität ihrer eigenen Songs und ihrem Können überzeugen. Denn am Ende des Abends wird die beste Band vom Publikum und der Jury gemeinsam bestimmt. Außerdem wird die Jury den besten Einzelmusiker am Schlagzeug, an der Gitarre und am Bass sowie den besten Sänger küren. Als Juroren konnten erfahrene hochkarätige Musiker aus der Region gewonnen werden.

Das breite musikalische Spektrum der teilnehmenden Bands und Musiker, das von Balladen bis Hardrock reicht, verspricht einen spannenden und abwechslungsreichen Abend.

• **Bernhard Gerards:** Der 19-jährige Linnicher macht Musik seit er denken kann. Er schreibt seine gefühlvol-



Bernhard Gerards setzt auf gefühlvolle und nachdenkliche Songs.

len und nachdenklichen Songs selbst und begleitet sich mit seiner Akustik Gitarre und einem Looper. Er liebt es Menschen mit seiner Musik zu berühren.

• **No Promises:** Die vierköpfige Linnicher Band um Simon Jülicher besteht aus Simon (Gesang und Gitarre, 22), Tobi (Gitarre und Gesang, 21), Simon (Bass, 20) und Daniel (Schlagzeug, 24). No Promises ist 2013 aus den Bands „Highway of Sorrows“ und „EKG“ hervorge-

gangen und spielt ausschließlich eigene Songs. Der Sound geht in die Richtung gitarrenlastigen Rock / HardRock.

• **Faraway:** Die junge dynamische Band aus dem Aachener Raum besteht aus den Musikern Amin Afify (Sänger, 21), Michael Heidmann (Gitarre, 23), Sven Klapperich (Schlagzeug, 21) und Marcel Koch (Bass, 22) und bewegt sich auf einem eigenen stilistisch musikalischen Grad, der durch die Experimentierfreudigkeit und die unterschiedlichsten Einflüsse und Impressionen der vier Musiker entsteht.

• **Forger:** Alternative, Punk und Rock sind die Stilrichtungen, welche die Musik der im Sommer 2012 gegründeten Band am besten charakterisiert. Die drei Linnicher Roman Schmitz (Gitarre und Gesang, 20), Niklas Schmitz (Bass, 19) und Tom Schmidt (Schlagzeug, 16) spielen eigene Songs.

• **Children of the Moon:** Die jüngste Band des Contests kommt aus Jülich und besteht aus Caroline Scherer (E-Bass und Gesang), Aria-



Children of the Moon sind die jüngsten Teilnehmer des Contests.

ne Schenk (E-Gitarre und Gesang) und Florian Holländer (Schlagzeug). Auch wenn die Musiker erst 15 bzw. 16 Jahre alt sind, besteht die Band bereits seit 2010. Ihre musikalische Heimat sehen die drei, die ausschließlich eigene Stücke spielen, am ehesten im Bereich Pop / Rock.

Neben den Auftritten der Teilnehmer sind natürlich auch noch einige Überraschungen geplant.

Eintrittskarten sind zum Preis von 5€ für Erwachsene

bzw. 3€ für Jugendliche an der Abendkasse und ab dem 03.04.2013 im Vorverkauf erhältlich im Friseursalon Ulbrich-Schleipen in Rurdorf, Schreibwaren Kaufmann in Linnich, Buchhandlung Wild in Hüchelhoven und Erkelenz sowie im Musikhaus Comouth in Jülich. Beginn der Band-Contest am 13.04.2013 ist bereits um 19:30 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr. Vor dem Schützenhaus wird die Feuerwehr Rurdorf die Grillsaison eröffnen.



Bei den Radtouren wird natürlich auch die Geselligkeit großgeschrieben.

Rauf auf den Drahtesel

Schöne Touren mit „Wir in Linnich“

Luftpumpe, Werkzeug und Flickzeug müssen schon bald wieder hervorgehört werden, denn sobald die Tage wärmer und länger werden, kommt die Lust sich auf den Drahtesel zu schwingen. Wer nicht gerne alleine in die Pedale tritt oder meint die Umgebung doch nicht so gut zu kennen, um schöne Radwege zu finden, dem sei empfohlen sich einer der für den Sommer 2013 geplanten Radtouren von ‚Wir in Linnich‘ anzuschließen.

Zum Start ging es am Sonntag, dem 17. März auf die

‚13-Dörfer-Tour‘, die auf schönen Wegen durch alle Linnicher Ortsteile führte. Termine für die RadKULTour-Veranstaltungen mit genial, regionalen Kostbarkeiten und Köstlichkeiten sind der 9. Juni und der 29. September. Wie bisher werden wieder Kleinode in und um Linnich, regionale Betriebe und Speisen zu einem bestimmten Thema vorgestellt. Informationen unter www.wirinlinnich.de oder bei vorstand@wirinlinnich.de

‚Wir in Linnich‘ freut sich auf Ihre Teilnahme!

Auf den Spuren Mascha Kalékos

Matinée traf auf großes Interesse

Die erste Literaturmatinée in der Katholischen Bücherei St. Martinus in Linnich widmete sich am 3. März 2013 Mascha Kaléko, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dichterrinnen des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt wurden ihre Gedichte von Gudrun Kaschlun, Buchhändlerin und Expertin aus Jülich. Unterstützt wurde sie von zwei Frauen aus dem Jülicher Literaturkurs: Heike Bobzien und Marlene Mommertz beide aus Linnich. Es handelte sich um eine gemeinsame Veranstaltung der Volkshochschule Jülicher Land und der Linnicher Bücherei. So wie sich Mascha Kalékos Gedichte sehr abwechslungsreich mit den Themen Kindheit, Liebe, Sehnsucht, Trauer befassen und dabei eine Mischung aus satirischer Schärfe, Melancholie aber auch Witz bieten, so war auch die Matinée sehr interessant aufgebaut: Es wurden Gedichtpassagen vorgetragen, dazwischen konnten die Gäste Chanson-



Buchhändlerin Gudrun Kaschlun stellte im Rahmen einer Matinée die Gedichte von Mascha Kaléko vor.

texten von Hanne Wieder und einigen Gedichten im Original gesprochen von Mascha Kaléko selbst lauschen

Die zahlreichen Literaturfreunde bekräftigten das Büchereiteam dahingehend, weitere Matinéen in Linnich zu veranstalten. Diesem Wunsch wird gerne entsprochen.

Darüber hinaus wurden bereits einige Werke von Mascha Kaléko für die St.

Martinus Bücherei bestellt. **Öffnungszeiten in den Osterferien:**

Um gerade unseren Schulkindern Gelegenheit zur Ausleihe zu geben, wird die Bücherei in den kompletten Osterferien vom 25. März bis 5. April 2013 geöffnet sein.

Es gelten die normalen Öffnungszeiten. Natürlich gilt das auch für die kleineren Kinder und unserer erwachsenen Leser...!

Termine im Deutschen Glasmalerei Museum

„Goldene Geschichten auf Glas – Kabinettscheiben von Gotik bis Barock“

Sonderausstellung:
„Goldene Geschichten auf Glas – Kabinettscheiben von Gotik bis Barock“
16. März bis 04. August 2013

Das Deutsche Glasmalerei-Museum präsentiert ein einzigartiges Konvolut von rund 100 historischen Kabinettscheiben aus einer süd-deutschen Privatsammlung. Im ausgehenden Mittelalter entsteht die Gattung der Kabinettscheiben; die Zeichnung leitet sich ab von den Prunkzimmern der Wohlhabenden, den Kabinetten. Doch die kleinen, auf Nahsicht konzipierten, gläsernen Kostbarkeiten schmückten nicht nur Privatgemächer, sondern wurden auch in die Fenster von Rathäusern, Zunftstuben, Kreuzgängen und Privatkapellen eingelassen. Die Miniaturgemälde wurden in die Oberlichter der ansonsten neutral - mit Butzen- oder Rautenscheiben - verglasten Fenster eingesetzt. Die Linnicher Ausstellung stellt neben den Sonderformen der „Schweizerscheibe“ und der „Fensterbierscheibe“ vor allem die sogenannten „Roundels“ - das sind monolithische Rundscheiben - in den Mittelpunkt der Betrachtung. Ihre Größe zwischen ca. 18 und 23cm Durchmesser leitete sich von der Produktionsgröße mundgeblasenen Flachglases ab.

Die Roundels sind meist zweifarbig und zeichnen sich durch eine detailreiche und nuancierte Malerei auf farblosem Glas aus. Als Malmittel dienten die seit dem Mittelalter bekannten Glasfarben Schwarzlot (bestehend aus zerriebenem Glas und dunklen Metalloxiden) und Silbergelb (bestehend aus einer Silbersalzlösung). Das Schwarzlot ermöglichte eine feine Konturmalerei wie auch eine flä-

chendeckende Lasurmalerei. Die Helligkeitswerte oder Schattierungen wurden durch Nicht-Bemalen oder Herauskratzen der Schwarzlotlasur erreicht. Das rückwärtig auf die Scheibe aufgetragene Silbergelb hingegen offerierte eine goldähnliche Farbtonskala von Zitronengelb bis Ocker. Nach 1550 kamen teilweise die schmelzbaren transluziden Emailfarben hinzu.

Die frühesten gezeigten Exponate stammen aus der Gotik; sie zeichnen sich durch den spröden Charme einer reduzierten und holzschnittartigen Darstellungsform aus. Neue wissenschaftliche Errungenschaften der Renaissance, u. a. Anatomie und Zentralperspektive, führen um 1500 zu einer realistischen und komplexeren Darstellungsform. Um 1525 lag die Blütezeit der Roundels; sie entstanden vor allem in den Niederlanden und dem heutigen Flandern.

Die Kabinettscheiben sind rare und kostbare Zeugnisse vergangener Kulturepochen. Ihre narrativen Darstellungen nehmen den Betrachter mit auf eine Reise in die Tiefen von längst vergangenem visuellem Gedankengut des Mittelalters und der Neuzeit.

Exkursion am Samstag, 27. April 2013 (eigene Anreise): Gerhard Richter und Markus Lüpertz – Zwei Positionen zeitgenössischer Glasmalerei in mittelalterlichen Kölner Kirchen

Zwei herausragende deutsche Künstler realisierten 2007 Glasmalereien in berühmten historischen Kirchen Kölns. Im Kontrast zum abstrakt-minimalistisch angelegten riesigen Südfenster im Querhaus des Kölner Doms von Gerhard



Allianzwappenscheibe aus dem Berner Oberland, Schweiz, 1618.

Foto: Veranstalter

Richter gestaltet Markus Lüpertz die Verglasung der beiden Querhauschöre von St. Andreas in einer figurlich-expressiven Sprache.

Treffpunkt: 10 Uhr Domplatte/an der Kreuzblume/Ende gegen 12.30 Uhr
Leitung: Christine Haße M.A.

Kosten: 12 €
Anmeldung: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

Workshops für Erwachsene und Jugendliche:
(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

Einführung in die Technik der Glasmalerei

Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertaltes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte (vom Entwurf, über das Schablonieren und Glas-schneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten) werden in diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinettscheibe aus farbigen Gläsern.

Termine: 6. / 7. April, 11. - 17. Uhr
Leitung: Karin Uhlenbruck
Kosten: 70 € Kursgebühr zzgl. ca. 30 € für Materialkosten für ein Wochenende (je nach Verbrauch)

Schöner wohnen mit Glas

Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken können Sie in der Tiffanytechnik wahlweise ein modernes Fensterbild oder Dekorationsobjekte für den Garten oder den Balkon gestalten. Im Kurs erlernen Sie den Glaszuschchnitt, das Ummanteln mit Folie sowie das Verlöten der Glasstücke. Bei konkreten Design- oder Farbvorstellungen bitte zuvor die Kursleiterin kontaktieren (Anfrage über das Museum).

Termin: 20. April 2013, 11 - 17 Uhr
Leitung: Marlene Schmitz
Kosten: 35 € Kursgebühr zzgl. 15 - 25 € für Material (je nach Verbrauch)

Angebote für die Generation 60+

Kunstgespräch im Museum
Für kunstinteressierte Senioren bieten wir eine Führung mit anschließendem Kunst-Gespräch zu wechselnden Themen an. In lockerer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee ergeben sich interessante Gespräche mit dem Kunstvermittler.
Termine: jeweils der letzte Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Kosten: 6 € pro Person (Eintritt, Kaffee und Führung)

Workshops für Kinder (6-12 J.)

(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

Osterferienprogramm für Kinder:
Mosaik – Ein Puzzle aus Glas (ab 7 Jahre)
In diesem 2-Tage-Kurs kön-

nen die Kinder aus vielfarbigem Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen.

Termine: 3. / 4. April 2013, jeweils 10 – 13 Uhr
Leitung: Michael Müller
Kosten: 20 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 15 €, je nach Verbrauch) für 2 Tage

Kreativer Samstagstreff

Im Kreativen Samstagstreff, der eine monatliche wiederkehrende Veranstaltung ist, können Kinder sich jedes Mal mit einem anderen Aspekt der Glasgestaltung auseinandersetzen. Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, werden selbst zu kleinen Künstlern, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material Glas. Das Thema im Mai ist:

„Herz-Bilderrahmen“
Termin: 04. Mai 2013, 11 – 13 Uhr

Leitung: Helga Berendsen
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material pro Kind

Museumsfrühstück:
Angewendet wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalereierwerke. Anschließend werden Sie fachkundig durch die aktuelle Ausstellung geführt. Die nächsten Termine sind:
09. April und 14. Mai 2013
Kosten: 14€ p. P. – Eintritt, Frühstück und Führung
Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Öffnungszeiten:

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr. Öffentliche Führung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr. Eintrittspreise: 4€, ermäßigt 3€, Familienkarte 8€. Sonntagsführung 2€ p. P.

An allen Osterfeiertagen (inklusive Ostermontag) ist das Museum regulär geöffnet.

Treffen des Mundartkreises

Linnicher Geschichtsverein lädt ein

Der Arbeitskreis Mundart besteht ununterbrochen seit der Gründung des Linnicher Geschichtsvereins im Jahre 1987.

Der Mundartkreis trifft sich monatlich in gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen in der Gaststätte „Bürgerhof“ Tielens, Brachelener Straße in Linnich.

Auf dem Programm stehen dabei Gedichte, Geschichten, Redensarten oder Wörter, die zu deuten sind. Einmal im Jahr wird, wenn möglich im Rahmen des Kultursommers, im Heimatmuseum eine Mundartlesung angeboten.

Termine:
23.04.2013, 17:00 Uhr, Gast-

stätte „Bürgerhof“ Tielens, Brachelener Straße in Linnich

25.06.2013, 17:00 Uhr, Gaststätte „Bürgerhof“ Tielens, Brachelener Straße in Linnich

13.08.2013, 17:00 Uhr, Gaststätte „Bürgerhof“ Tielens,

Brachelener Straße in Linnich

22.10.2013, 17:00 Uhr, Gaststätte „Bürgerhof“ Tielens, Brachelener Straße in Linnich

12.11.2013, 17:00 Uhr, Gaststätte „Bürgerhof“ Tielens, Brachelener Straße in Linnich

Kommen Sie vorbei und ma-

chen Sie mit!
Wünschen Sie weitere Informationen?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de

Glasmusikkonzert mit Philipp Alexander Marguerre

Sonntagsmatinee am 14. April um 11 Uhr - Wiederentdeckte Kompositionen für Glasharmonika

Im Jahr 2011 wurde durch die „Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik“ der Heidelberger Akademie der Wissenschaften eine umfangreiche Sammlung von Kompositionen für die Glasharmonika wiederentdeckt: die derzeit einzige bekannte Zusammenstellung, welche das Repertoire einer Glasharmonikaspielerin um 1800 in seiner Breite überliefert. Zusammengetragen hatte sie die Karlsruher Hofdame Ernestine von Mentzingen, verheiratete von Geusau (1775–1852). In Karlsruhe wirkten zu ihren Lebzeiten beispielsweise die Kapellmeister Joseph Alois Schmittbaur und Johann Evangelist Brandl, welche auch Stücke für die Glasharmonika komponierten. Es wird vermutet, dass Ernestine von Mentzingen selbst Glasharmonika spielte und eine Schülerin von Schmittbaur war, woraus sich ihre Sammlung an Noten erklären ließe. In ihrer Sammlung befinden sich ungefähr 40 Werke (einige davon nur fragmentarisch), sowohl Originalkompositionen von Schmittbaur und Brandl wie auch Werke auswärtiger Komponisten, z.B. Carl Leopold Röllig, Wenzel Tomaschek und Joseph Schlett. Die Notensammlung für Glasharmonika in zwei gebundenen Bänden verlor sich nach dem Tod ihrer Besitzerin. Es wurde nun re-

konstruiert, dass sie 1933 vom Lübecker Konzertmeister Hans Millies an das Lübecker Staatskonservatorium zur Aufbewahrung übergeben wurden, wo sie bis heute aufbewahrt werden. Die Glasharmonika, ein Instrument aus röhrenförmig aneinandergelagerten Schalen aus Glas, deren gemeinsame Achse durch ein Pedal in Rotation versetzt wird, ist eine Erfindung aus dem 17. Jahrhundert, mit Vorläufern ab dem 15. Jahrhundert. Einer der berühmtesten frühen Glasharmonikaspieler und Miterfinder war der amerikanische Staatsmann Benjamin Franklin. Nach der Neu-Entdeckung und Wiederveröffentlichung der Notensammlung durch die Forschungsstelle „Südwestdeutsche Hofmusik“ hat Philipp Alexander Marguerre sich dieses Repertoire angeeignet und es wurde 2011 erstmals der Öffentlichkeit bei einem Konzert in Schwetzingen, nördlich von Karlsruhe gelegen, präsentiert. Das Konzert im Deutschen Glasmalerei-Museum ist erst das zweite Konzert nach der Premiere, bei dem diese rare Musik zu hören sein wird. Philipp Alexander Marguerre wird auf dem Verrophon, einem modernen Glasinstrument, einen Querschnitt aus der einzigartigen Sammlung präsentieren.

Das Röhrenverrophon wurde 1985 von Sascha Reckert erfunden; hierbei handelt es sich um senkrecht angeordnete Glasröhren in einem Holzkorpus, so dass mehrstimmige Akkorde besser zu spielen sind. Alle Werke für Glasharmonika lassen sich auf dem Verrophon ebenfalls spielen; das Verrophon hat aber einen kräftigeren Ton als die Glasharmonika, wodurch es insbesondere bei Orchesterbegleitung besser zu hören ist. Philipp Alexander Marguerre studierte Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klavierklasse von Prof. Andreas Pistorius. Der Preisträger zahlreicher Wettbewerbe (u.a. Karl Lang, Jugend musiziert) besuchte u.a. Meisterkurse des Mozarteums Salzburg in der Klasse von Prof. Anthony Paratore, in Radolfzell bei Prof. Klaus Schilde, sowie in Plauen in der Klasse Prof. Andreas Pistorius. Seit 2010 ist Philipp Marguerre Pianist beim Deutschen Filmorchester Babelsberg und konzertiert als Solist und Liedbegleiter. 2002 wurde Philipp-Alexander Marguerre Mitglied des Glasmusikensembles *sinfonia di vetro* (welche im Jahr 2009 als Ensemble im Glasmalerei-Museum auftraten) und konzertiert seither weltweit als Glasinstrumentenmusiker im Konzertbereich

und als Opernsolist. Er spielt exklusiv die von Sascha Reckert entwickelten Glasinstrumente, insbesondere das Verrophon. Philipp Marguerre trat u.a. an der Dresdener Semperoper, der Hamburger Staatsoper, der Mailänder Scala, der Deutschen Oper Berlin, dem San Francisco Opera House, dem Teatro Real Madrid (jeweils mit Natalie Dessay) und der Wiener Staatsoper (mit Anna Netrebko), sowie bei den Salzburger Festspielen auf. Zur Aufführung gelangen die folgenden Werke: Joseph Aloys Schmittbaur (1718-1809) Prelude (F-Dur) Prelude (f-Moll) Ludwigh Joseph Schmittbaur (1755-1829) Praeambulum pour L'Harmonique (E-Dur) Johann Evangelist Brandl (1760-1837) Sonata pour L'armonica (f-Moll / F-Dur) Adagio [ohne Bezeichnung] / Adagio – Allegro moderato Carl Leopold Röllig (1754 od. 1755 – 1804) Commodetto (D-Dur) Siciliano (e-Moll) Anonymus Rondo in F Per l'Harmonica, Allegretto (F-Dur) Ferdinando Paer (1771-1839) Trauermarsch aus Achilles (a-Moll) Joseph Alois Schmittbaur (1718-1809) Rondo (F-Dur)



Philipp Alexander Marguerre wird auf dem Verrophon Kompositionen für Glasharmonika präsentieren. Foto: Stefan Johnen

Das Konzert wird unterstützt vom Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich. Kartenvorverkauf sofort im Deutschen Glasmalerei-Museum Telefon: 02462-9917-0 / E-Mail: info@glasmalerei-museum.de

Eintritt: Vorverkauf: 12€ / ermäßigt 10€ // Tageskasse: 14€ / ermäßigt 12€

Schulung für pflegende Angehörige

Praktische Übungen und wertvolle Informationen

Tagtäglich kümmern sich Angehörige und ehrenamtliche Personen um hilfe- und pflegebedürftige Menschen. Dank ihrer Unterstützung können Pflegebedürftige trotz ihres Hilfebedarfs ein weitgehend selbstständiges und selbst bestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen. Pflegenden Angehörigen erbringen damit eine Leistung, die von der Gesellschaft mehr oder weniger stillschweigend erwartet, in ihrer Bedeutung jedoch kaum angemessen gewürdigt wird. Die Pflege von Sozialstationen und ambulanten Pflegediensten beschränkt sich auf wenige Stunden am Tag. In der übrigen Zeit bleiben Angehörige mit der Versorgung des pflegebedürftigen Menschen alleine. Das ständige Gebunden sein

an den Pflegebedürftigen führt dazu dass eigene Bedürfnisse stark vernachlässigt werden. Angehörige benötigen selbst Unterstützung, um den Belastungen des Pflegealltags auf Dauer Stand zu halten. Um die Ressourcen und die Pflegebereitschaft von Angehörigen zu erhalten und zu fördern bedarf es einer stärkeren Beachtung ihrer Bedürfnisse sowie wirkungsvolle Unterstützungsmaßnahmen. Dazu gehören Information und Schulung zur Förderung der Pflegekompetenz. Die Barmherzige GEK Aachen bietet in Zusammenarbeit mit der Pflegeberaterin Mathilde Wisniewski ein Angebot „Zu Hause pflegen/ Kursprogramm zur Unterstützung pflegender Angehörige“ an.

Inhalte der kostenfreien Schulung sind unter anderem praktische Übungen, Informationen und die Auseinandersetzung mit Überlastung, Leid und Zorn so wie Beratungen. Die Teilnahme vermittelt pflegende Angehörige und ehrenamtliche Personen nicht nur das notwendige Wissen, sondern auch das Gefühl, nicht ganz allein mit einer schweren Lebensbürde zu sein. Kursbeginn ist am Montag 08.04.2013, Uhrzeit : 19.00 bis 20.30 jeweils Montag Kursdauer : 12x 90 Minuten Referentin : Mathilde Wisniewski, Pflegeberaterin nach § 7a , § 45 SGB XI Tel. 02462 – 3520, mobil 01607162768 Ort: Am Mühlenteich Wohnanlage für Senioren und Behinderte, Schwarzer Weg 4, 52441 Linnich



Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER



Endpreis und Leistung stimmen!

Grabmale
Heinz-Gerd
JANSEN
Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de

Leben mit Tieren

Schüler der Klasse 5a der Hauptschule Linnich erlernen den Umgang mit Hunden

Viele Kinder wünschen sich einen Hund als Haustier, wissen aber nicht wirklich, was dabei alles auf sie zukommt. Andere wissen nicht genau, wie sie sich bei der Begegnung mit Hunden richtig verhalten müssen. Dabei sind Kinder und Hunde ein tolles Team. Wenn man sie zusammenbringt, sorgt das nicht nur für Spaß und Freude. Kinder lernen viel durch den Umgang mit Hunden: Sie lernen ein anderes Lebewesen zu verstehen und zu respektieren. Sie lernen, wie ein Hund auf ihre Sprache und ihr Verhalten reagiert. Sie überdenken ihr Verhalten und erkennen, wie wichtig Ehrlichkeit und Verlässlichkeit für den Umgang miteinander sind und was Verantwortung für ein anderes Lebewesen bedeutet.

Genau dieses erfuhren jetzt die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a der GHS Linnich in ihrem Biologieunterricht. Ihre Lehrerin Frau Rasper hatte sich im Rahmen des Unterrichts-

vorhabens „Leben mit Tieren“ an das Team von „Helfer auf vier Pfoten“ gewandt und sie für vier Doppelstunden an die Schule eingeladen. Gerne nahmen diese die Einladung an und brachten zu den Besuchen Labrador-Hündin Sandy und Australian-Shepherd Rüde Rusty mit. Diese erfreuten sich innerhalb der Klasse natürlich sofort großer Beliebtheit. Die Schüler lernten sehr schnell, dass Hunde keinen Lärm mögen, auf Unruhe mit Stress reagieren und sehr empfindliche Nasen haben.

Am Anfang der Stunden stand immer erst einmal die persönliche Begrüßung der Hunde an. Hierbei lernten die Schüler, wie man sich fremden Hunden nähert und sie vor allem nicht erschrickt.

Neben dem theoretischen Teilen in denen u.a. die zwölf goldenen Regeln im Umgang mit Hunden, das Verstehen der Hundesprache und der Aufbau des Hundgebisses und –skelet-



Die Schüler hatten viel Spaß mit den Hunden.

tes besprochen wurden, kam aber auch der Spaß nicht zu kurz, denn Hunde wollen schließlich auch beschäftigt werden.

So durfte jeder mal gegen die Hunde ein Wettrennen machen, einen Hund an der Leine führen, ihm den Wassernapf füllen und ein Leckerli geben, ihn bürsten sowie ein Spielzeug verstecken. Gemeinschaft-

lich bauten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Beinen einen Tunnel, durch den die Hunde durchrannten, stellten sich so auf, dass die Hunde im Slalom durch sie durchlaufen konnten oder hielten spezielle Stangen und Ringe über die die Hunde drüber- bzw. durchsprangen.

Am Ende der letzten Stunde fiel der Abschied von den

Hunden sehr schwer, denn sie waren ihnen sehr schnell ans Herz gewachsen. Und auch die Schüler, die am Anfang eher Angst vor den Hunden hatten, haben gelernt diese abzulegen. Die „Helfer auf vier Pfoten“ sind eine Aktion von Royal Canin und werden organisiert vom „Deutscher Verband der Gebrauchshundevereine e.V.“

Versammlung mit Neuwahlen

Turn- und Gymnastikverein Tetz lädt ein

Der Turn- und Gymnastikverein Tetz lädt zur Jahreshauptversammlung ein am Dienstag, 09.04.2013, 19.30 Uhr, Rurauenhalle in Tetz, Am Vogeldriesch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht
 - a) Vorstand
 - b) Sportwartin
 - c) Kinder- und Jugendwartin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes

6. Neuwahlen

- a) 1. Vorsitzende
 - b) 2. Geschäftsführerin
 - c) 1. Kassierer/in
 - d) Sportwartin
 - e) 2. Beisitzer/in
 - f) Kassenprüfer/in
- Bestätigung der Kinder- und Jugendwartin
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
 8. Aktivitäten in 2013
 9. Verschiedenes

Karin Dohmen
Vorsitzende

Schützenfest in Linnich

Vorbereitungen laufen bereits

Die Vorbereitungen für das Volks- und Schützenfest 2013 in Linnich laufen auf Hochtouren. Hierzu gehört auch die Beflaggung von Wimpelketten in der Innenstadt.

Dieses wird durch die Vereinigten Schützengesellschaften in Linnich ausgeführt. Die Wimpelketten werden von den Anwohnern bereit-

gestellt.

Wer eine Wimpelkette den Vereinigten Schützengesellschaften zur Verfügung stellen möchte oder eine neue Wimpelkette benötigt, so nehme dieser Kontakt mit:

Rudi Venrath,
Tel.: 02462 – 205328
Mobil: 01520 – 983562
Email: Rudivenrath@online.de auf.

Hauptschüler fit in „Erste Hilfe“

Viele praktische Übungen standen auf dem Programm

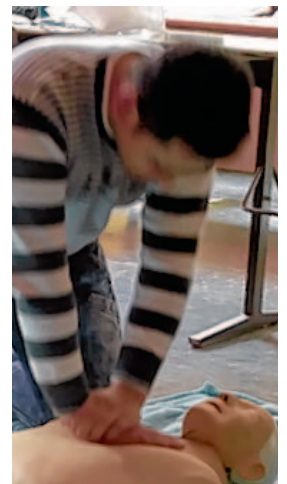
Stell dir vor, dein Freund stürzt mit dem Fahrrad und fällt dabei auf den Kopf. Was machst du dann?“ „Wie verhältst du dich bei einem Autounfall?“ – Diese und viele weitere Fragen zum Thema Erste Hilfe wurden den Schülerinnen und Schülern des WPU Kurses 9/10 „Biologie – Der menschliche Körper“ in vier Unterrichtsstunden eindrucksvoll beantwortet.

Fachlehrerin Carolin Rasper hatte dazu extra Dennis Sachs (Rettungsassistent und Ausbilder beim DRK Jülich) in die Hauptschule eingeladen. Zustande gekommen ist der Kontakt über die gute Zusammenarbeit zwischen der Hauptschule und dem DRK OV Linnich e.V..

Neben ein paar kleinen theoretischen Einheiten in denen u.a. das Absetzen des Notrufs, die 5 Ws (Was? Wo? Wie viele? Welche Art der Verletzungen? Warten!) sowie das Verhalten bei Verbrennungen und bei Kreislaufschwäche besprochen wurden, stand zu 80% die Praxis im Vordergrund, denn

schließlich soll jeder im Notfall wissen, was er wie zu tun hat. So wurden verschiedene Verbände (z.B. Druckverband am Handgelenk, Kopfverband, Pflaster) und das Dreieckstuch angelegt, die Herz-Lungen-Wiederbelebung und die stabile Seitenlage geübt, das richtige Abnehmen des Helmes nach einem Motorradunfall und das Anlegen der San-Splint-Schienen bei Brüchen durchgeführt sowie die Blutdruckmessung erlernt. Einiges war den Schülern zwar schon bekannt, aber sie erkannten selber, dass man vieles leider auch sehr schnell wieder vergisst, wenn man es nicht regelmäßig wiederholt und durchführt.

Außerdem ändern sich auch schon mal ein paar Sachen im Laufe der Jahre. Aus diesem Grund hat der Kurs zusammen mit Dennis Sachs auch vereinbart, in ein paar Monaten die besprochenen und erlernten Themen noch einmal zu wiederholen. An diesem Termin bekommen die Schülerinnen und Schüler dann auch die Gelegen-



Auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung wurde geübt.

heit einen Rettungswagen von innen zu besichtigen und als weiteres wichtiges Thema steht dann u.a. der Umgang mit dem AED (Automatisierter Externer Defibrillator) auf dem Programm. Denn wenn es um das Wohlbefinden und Retten anderer Menschen geht, kann man nie genug Wissen haben.

Linnich freut sich aufs Stadtfest

Auto- und Caravanschau auf dem Place de Lesquin

Die Linnicher dürfen sich freuen, denn am Samstag, 13. und Sonntag, 14. April 2013 steht wieder das große Stadtfest und Auto- und Caravanschau an. Die Werbegemeinschaft Linnich und Interessengemeinschaft Auto- und Caravanschau haben sich wieder viele Highlights einfallen lassen.

In der Innenstadt werden sich an diesem Wochenende von der Löffelstraße/Altwyk bis zum Place des Lesquin rund 100 Marktstände ausbreiten, an denen Händler mit ihren Angeboten werben.

Auch viele Geschäfte der Linnicher Werbegemeinschaft werden sich durch einen Stand präsentieren, Gelegenheit für einen Besuch des Stadtfestes bietet sich am Samstag in der Zeit von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Am Sonntag öffnen sich zudem von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Geschäfte und laden Shoppingfreunde zum Bummeln durch die Verkaufsräume ein.

Der Place des Lesquin verwandelt sich zum Stadtfest in ein „Ballungsgebiet der Pferdestärken“ bei der 25. Auto- und Caravanschau. Gezeigt werden über 200 Fahrzeuge, darunter die aktuellen Trends des Jahres 2013.

Auf dem Weg zum Kirmesplatz zeigen die Treckerfreunde Körrenzig ihre Schätzchen.

Wem nach dem Bummeln über Stadtfest und Auto- und Caravanschau die Füße schmerzen, kann sich an der Bühne auf dem Parkplatz an der Post ein wenig ausruhen und bei einem bunten Programm entspannen.

Hier sorgen am Samstag ab 14.30 Uhr und Sonntag ab 12.00 Uhr verschiedene Tanzgruppen, unter anderem „Doros Tanzstudio“, des AKV Linnich oder die Garde der KG Gevenicher Jekke für Stimmung.

Weiterhin stellt der Pol. TuS Linnich sich vor. Der Trommler- und Pfeiffercorps Kofferen spielt auf und einen musikalischen Fröhlichschoppen unter dem Motto „Sing mit uns“ richten der

Linnicher Männergesangsverein und Gäste aus Um die Bühne wird in diesem Jahr die „Vereinsmeile“ plaziert.

Hier werden sich die Vereine präsentieren und für sich werben.

Auch für Kinder wird in diesem Jahr eine zusätzliche Anlaufstelle eingerichtet.

Die Fa. Gelsenwasser bietet auf der Rurstraße (Bereich ehm. Stadthalle) viele Spiele kostenlos an.

Des Weiteren ist ein Trödelmarkt geplant.

Zusätzlich werden am Sonntag den 14. April 2013 die Kaufleute der Rurdorfer Straße, neben dem verkaufsoffenen Sonntag, einen gemeinsamen Treffpunkt einrichten, wo Getränke, Grillwurst, Kaffee und Kuchen angeboten werden.

Also nichts wie hin zum Linnicher Stadtfest und Auto- und Caravanschau.

Das Programm zum Stadtfest finden Sie in den Ausgaben der lokalen Presse sowie bei den Zeitungen Super Sonntag uns Super Mittwoch sowie im Internet

Werbegemeinschaft Linnich e.V.

Trödelmarkt

beim Stadtfest in Linnich



Samstag, 13. April 2013

Sonntag 14. April 2013

11.00 Uhr - 18.00 Uhr

jeder kann mitmachen!!

Nur Trödel:
lfd. mtr. 3,00 Euro (für ein Tag)
lfd. mtr. 5,00 Euro (für beide Tage)

Anmeldung unter:
Tel.: 01520 - 9835626
oder
Rudivenrath@online.de



unter www.wg-linnich.de.
Für Rückfragen bezüglich Stadtfest und Autoschau steht Ihnen jederzeit

Rudi Venrath 01520 - 9835626 oder Heinz Josef Nobis 0163 - 5101598 zur Verfügung.

Bühnenprogramm zum Stadtfest

Beste Unterhaltung für Jung und Alt

Bühne: Rurstraße Parkplatz neben der Post

Samstag, 13. April 2012

12.00 Uhr Musikalische Einstimmung – Disco Musik
14.30 Uhr Eröffnung des Stadtfestes durch den 1. Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Linnich Herrn Rudolf Venrath

15.00 Uhr Tanzperformance „DORO'S“ Studio stellt sich vor:

Das Linnicher Gymnastikstudio präsentiert sich mit verschiedenen Gruppen: Kinder- u. Jugend-Tanzgruppen

- Stepp- u. Wirbelsäulengymnastik
- Jazz- u. Showtanz

16.30 Uhr Tanzgruppen AKV Linnich (kleine Garden)

17:30 Uhr Showtanzgruppe KG Gevenicher Jekke

18.00 Uhr Showtanzgruppe AKV Linnich
zwischen durch DJ Stefan

Sonntag, 14. April 2013

11.00 Uhr Offenes Singen unter dem Motto „Sing mit uns“

Linnicher Männergesangsverein

12.00 Uhr Eröffnung des Stadtfestes durch den 1. Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Linnich Herrn Rudi Venrath

14.00 Uhr Pol. Tus Linnich Jiu Jitsu Abteilung

14.45 Uhr Tanzperformance „DORO'S“ Studio stellt sich vor:

Das Linnicher Gymnastikstudio präsentiert sich mit verschiedenen Gruppen: Kinder- u. Jugend-Tanzgruppen

Stepp- u. Wirbelsäulengymnastik
Jazz- u. Showtanz

15.45 Uhr Tanzgruppen AKV Linnich (alle Garden)

16.30 Uhr Trommler- und Pfeiffercorps Kofferen

Verkaufsoffener Sonntag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr (Änderungen vorbehalten!)

Trödelmarkt zum Stadtfest

Die Werbegemeinschaft Linnich richtet auch im Jahr 2013 wieder das Stadtfest aus. Dieses findet am 13. und 14. April 2013 statt. In diesem Jahr soll im Bereich Altwyk, Kirchstraße und Löffelstraße ein Trödelmarkt eingerichtet werden.

Standgebühren:

lfd. mtr. 3,00 € (für ein Tag)

lfd. mtr. 5,00 € (für beide Tage)

Interessenten können sich beim:

1. Vorsitzenden

Rudi Venrath

Hubertusstraße 4

Tel.: 02462 – 205328

Mobil: 01520 – 9835626

Email: Rudivenrath@online.de

Mitgliederversammlung des Fördervereins des St. Josef-Krankenhauses

Am Donnerstag, 18. April

Liebe Freunde und Förderer des St. Josef-Krankenhauses, sehr geehrte Damen und Herren, wir laden Sie ganz herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Donnerstag, dem 18. April 2013 um 18:30 Uhr in den Seminarraum B2 im St. Josef-Krankenhaus ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Witkopp

2. Bericht

2.1 des Geschäftsführers über das Jahr 2012

2.2 der Kassenprüfer

3. Entlastung des Vorstands

4. Neuwahlen

4.1 zwei Kassenprüfer

5. Bericht von Herrn Habbinga über aktuelle Themen im Krankenhaus

125-jähriges Jubiläum des St. Josef-Krankenhauses

6. Verschiedenes
Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Witkopp
1. Vorsitzender

Der Bürgerbus fährt

Auch Fahrer werden noch gesucht

Liebe Linnicher Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten nochmals an den Bürgerbus erinnern, der werktags von den Dörfern nach



Bürgerbus Linnich e.V.

und zurück fährt. Mit dem Fahrplan wollen wir die Linien bekannter machen und um Fahrgäste werben. Alle Fahrerinnen und Fahrer machen das ehrenamtlich und ohne jegliche Vergütung. Wer sich als Fahrerin bzw. Fahrer beteiligen möchte, muss mind. 21 Jahre alt sein

und den Führerschein Klasse B seit drei Jahren besitzen. Die Tätigkeit ist freiwillig und man trägt sich in eine

Fahrerliste im Bürgerbus ein. Ein Mal monatlich genügt, um den Fahrdienst zu gewährleisten. Zur Erledigung einiger Formalitäten sprechen Sie einen Fahrer direkt oder rufen Sie den Fahrerobmann Manfred Sprey (1654) an.

Wir würden uns freuen, wenn wir den Fahrerstamm verjüngen könnten. Bitte machen Sie mit!!

Bürgerbus Linnich: Gereonsw. - Ederen - Welz - Linnich werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

Linnich	Post (ab)		09:30	Linnich	Post (ab)	10:30	11:30
	Altermarkt		09:32		Rathaus	10:32	11:32
Gereonsweiler	Alte Schule	08:36	09:36		Römerring	10:33	11:33
	Töpferstr.	08:37	09:37		E.-M.-Arndt-Pl.	10:35	11:35
	Fuchsgracht	08:38	09:38		W.-Raabe-Str.	10:36	11:36
Ederen	Dorfplatz	08:42	09:42	Rurdorf	Siedlung	10:37	11:37
Welz	Pfr.-Reiff-Str.	08:44	09:44		Alte Post	10:38	11:38
	Kreisstr.	08:45	09:45		Kreisstr.	10:40	11:40
Rurdorf	Alte Post	08:47	09:47	Welz	Pfr.-Reiff-Str.	10:41	11:41
	Siedlung	08:48	09:48	Ederen	Dorfplatz	10:43	11:43
Linnich	W.-Raabe-Str.	08:49	09:49	Gereonsweiler	Fuchsgracht	10:47	11:47
	Römerring	08:50	09:50		Töpferstr.	10:48	11:48
	E.-M.-Arndt-Pl.	08:52	09:52		Alte Schule	10:49	11:49
	Rathaus	08:53	09:53	Linnich	Altermarkt	10:53	
Linnich	Post (an)	08:55	09:55	Linnich	Post (an)	10:55	

Bürgerbus Linnich: Linnich - Hottorf - Körrenzig - Linnich werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

Linnich	Post (ab)	08:57	09:57	10:57
	Bahnhof	08:58	09:58	10:58
	Lidl	08:59	09:59	10:59
	Aldi	09:00	10:00	11:00
Gevenich	Post	09:04	10:04	11:04
Hottorf	An der Maar	09:07	10:07	11:07
	Fasanenstraße	09:08	10:08	11:08
Kofferen	Neusser Straße	09:10	10:10	11:10
	Am Schroof	09:11	10:11	11:11
Glimbach	Lange Straße	09:13	10:13	11:13
Körrenzig	Südstraße	09:14	10:14	11:14
	Kirche	09:15	10:15	11:15
	Oberdorf	09:17	10:17	11:17
	Bahnhof	09:22	10:22	11:22
Linnich	Post (an)	09:23	10:23	11:23

Fahrräder kaufen und verkaufen

Fahrradbörsen der Verkehrswacht Jülich

Am Sonntag, 14. April, findet ab 09:30 bis 12:00 Uhr im Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht Jülich in Koslar die 44. Fahrradbörse statt. Das Übungsfahren mit dem PKW oder Motorrad ist deshalb an diesem Sonntag erst ab 12:00 Uhr möglich.

Bei der Börse, zu der der Eintritt frei ist, können Räder aller Größen und Zubehör angeboten und erworben werden. Diese Geschäfte wickeln die Anbieter und Käufer untereinander selbst ab. Die Polizeiwerke Jülich wird wieder kostenlos Räder co-

dieren. Dazu ist der Personalausweis und ein Eigentumsnachweis für das Rad erforderlich. Am Infostand der Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizeibehörde

Düren gibt es Informationen zu Kindesitzen im Auto. Die Verkehrswacht bietet gegen Spende Getränke an. Die Zufahrt zum VÜP ist beschildert, aus weiterer Umgebung dem Hinweis „Brückenkopfpark“ folgen. Die 45. Fahrradbörse findet am Sonntag, 15. September, an gleicher Stelle statt.

Info: www.verkehrswacht-juelich.de

POLIZEI- TURN- UND SPORTVEREIN LINNICH 1906 E.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Sie herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Dienstag, den 16. April 2013 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Altermarkt, statt.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an, wählbar ab dem 18. Lebensjahr (Satzung §14, Abs. 9).

Tagesordnung:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung | 9. Neuwahlen |
| 2. Bestätigung des Protokolls der letzten JHV | a) 1. Vorsitzende/r |
| 3. Geschäftsbericht | b) 2. Geschäftsführer/in |
| 4. Kassenbericht | c) 1. Kassenwart/in |
| 5. Kassenprüfungsbericht | d) Pressewart/in |
| 6. Aussprache zu den Berichten | e) 1 Kassenprüfer/in |
| 7. Entlastung des Vorstandes | f) Beiratsmitglieder |
| 8. Ehrungen | 10. Anträge |
| | 11. Verschiedenes |

Außerhalb der Tagesordnung gestellte Anträge müssen bis zum 5. April 2013 beim geschäftsführenden Vorstand schriftlich eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um rege Beteiligung
gez. Mike Duisken (1. Vorsitzender)



BADMINTON
HANDBALL
JIU-JITSU
LEICHTATHLETIK
SCHWIMMEN
SPORTSCHÜTZEN
TENNIS
TURNEN
VOLLEYBALL

Polizei- Turn- und Sportverein Linnich 1906 e.V.
Rufallee 20
52441 Linnich

Geschäftsstelle
Sibille Habbinga
Chr.-J.-Matzerath-Str. 19
52441 Linnich

Tel. 02462 6095624
Email: info@pol-tuslinnich.de
www.pol-tuslinnich.de

Fit in den Frühling

Kursangebote des Pol TuS Linnich

Unter dem Motto „Fit in den Frühling“ führt der Polizei Turn- und Sportverein Linnich 1906 e. V. sein Kursprogramm 2013 in der zweiten Aprilwoche weiter.

Jazz Dance mit Birgit Aust am Montag, 08.04. um 18.15 Uhr in der Sporthalle der Förderschule.

Zumba mit Caroline Lafos am Dienstag, 09.04. um 20.00 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule.

Circuit-Training mit Peter Bischoff/Markus Frey heißt es dann jeden Mittwoch ab

dem 10.04.2013 um 18.00 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule Linnich.

Gutes für den Rücken mit Sandra Pannitz am Donnerstag, 11.04. um 19.00 Uhr in der Sporthalle der Förderschule.

Die Kosten für diese Angebote betragen 45€ (für Pol-TuS Mitglieder 22,50€) je Kurs. Diese beinhalten die Teilnahme an 8-10 Trainingseinheiten.

Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, die

Teilnehmeranzahl ist allerdings beschränkt.

Schnupperkurs Basketball mit Aivaras Gar/Mike Duisken ab Dienstag, 9.04. um 18.00 Uhr in der Sporthalle des Bildungszentrums der Polizei NRW Linnich. Dieser Kurs läuft 6 Wochen und ist kostenlos

Weitere Informationen erhalten Sie bei Sibille Habbinga (Tel.: 02462 6095624, info@pol-tuslinnich.de) oder Mike Duisken (leichtathletik@pol-tuslinnich.de).

Ins schöne Stubaital

Fahrt des Geschichtsvereins Körrenzig

Die 18. Fahrt des Geschichtsvereins Körrenzig führt vom 15. bis 22. Juni nach Neustift/Stubaital.

Neustift im Stubaital liegt auf circa 1000 m Seehöhe. Unser 4-Sterne Activehotel Bergkönig gehört zu den „Stubai Bergidyll Hotels“. Die Doppel- und Einzelzimmer (kleine Doppelzimmer) sind ausgestattet mit Bad oder Dusche, getrenntem WC, Kosmetikspiegel, Haarföhn, Bademäntel, Telefon, Radio, SAT-TV, Internetanschluss (DSL), Balkon, Zimmersafe und Sitzecke. Die hauseigene Erlebnisbade-landschaft und das Saunaparadies stehen uns kostenlos zur Verfügung.

Leistungen: Fahrt mit einem modernen Fernreisebus. Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Bio- und Vollwertekaffee. Täglich Kaffee und Strudelbuffet bzw. Kuchen am Nachmittag. Vier viergängige Menüs zur

Wahl zum Abendessen mit knackig-frischen Salaten vom Buffet, mehrmals wöchentlich: Vorspeisen und Dessertbuffet.

Tagesausflüge und sonstige Fahrten: (Bergbahnfahrt zur „Schlick 2000“; Besuch der Swarovski Kristallwelten, Fahrt zum Ötzi-Dorf, Transfer zur Stöcklen Alm zum Kanonensepp, Fahrt nach Sterzing in Südtirol, geführte Wanderungen, Fahrt zur Grawa-Alm mit Wasserfall usw.)

Gesamtpreis: 550,00 € pro Person im Doppelzimmer (für Nichtmitglieder), 655,00 € pro Person im Einzelzimmer
Wir haben noch Plätze frei.

Information und Anmeldung bei Bruno Schulz Tel.: 02431 - 70869
GESCHICHTSVEREIN Körrenzig
Kontonummer: 5600649029, BLZ 31263359 Raiffeisenbank Erkelenz eG

Noch Plätze frei bei den kleinen Bachpiraten!

In der Eltern-Kindgruppe „Die kleinen Bachpiraten“ sind noch Plätze frei. Der Kurs findet immer donnerstags im Integrativen Familienzentrum „Bachpiraten“ der Lebenshilfe Düren von 11:00 bis 12:30 statt und eignet sich für Kinder von 2-3 Jahren.

Die Kinder spielen und experimentieren dort, Eltern finden fachliche Anleitung bei pädagogischen Fragen. Geplante Angebote und freies Spiel wechseln sich ab und bereiten die Kinder gezielt auf den Kindergartenbesuch vor.

Adresse und Kontaktdaten: Integratives Familienzentrum „Bachpiraten“ der Lebenshilfe Düren, Bendenweg 21 a 52441 Linnich, Telefon: 02462/200804

Aus zwei mach' eins!

Entwicklung der Verbundschule aus der Gemeinschaftsgrundschule und der Katholischen Grundschule in Linnich

Aus zwei mach' eins! Die Linnicher Kinder können sich freuen. Diejenigen, die in der Stadt selbst oder in den Ortsteilen zusammen spielen, werden demnächst auch in eine Grundschule gehen und gemeinsam lernen. Die Zeit, in der sich die Eltern den Kopf zerbrechen mussten, an welcher der beiden noch bestehenden Grundschulen sie ihr Kind anmelden, wird bald Geschichte sein.

Erfreulicherweise haben beide Schulkonferenzen unabhängig voneinander entschieden, dass es von nun an auf jeden Fall Sinn macht, beide Schulen in den nächsten Jahren langsam und behutsam zu einer werden zu lassen – zum Wohl der Kinder.

In Linnich gilt eben auch

das, was Willy Brandt früher einmal erklärte: „Nun muss zusammenwachsen, was zusammengehört!“ So wird demnächst ein Kind das andere nicht mehr fragen müssen: „Bist Du 'oben' oder 'unten' an der Schule?“ Je nachdem wie die Antwort ausfiel, entwickelten sich früher „gepflegte“ Vorurteile in den zuvor unvoreingenommenen Köpfen. Bald wird es die überkommene Trennung nicht mehr geben, nicht mehr bei den Kindern, nicht mehr bei den Eltern und nicht mehr im Kollegium.

Die Lehrkräfte beider Schulen werden sich dafür einsetzen, dass die Kinder in freundlicher Atmosphäre miteinander lernen und ihre sozialen Fähigkeiten weiterentwickeln. Die Kollegien

werden gemeinsam daran arbeiten, die beiden Schulprogramme zu einem Fortzuschreiben, und verbindende Werte und Ziele benennen. Dies geschieht unter einer Schulleitung, die mit Sachverstand und Einfühlungsvermögen die notwendigen Schritte beim Zusammenwachsen der beiden Schulen in die Wege leiten und begleiten wird.

Auf diese Weise kann ein noch stärkeres Angebot an vielfältigem Unterricht, an Fördermöglichkeiten und Arbeitsgemeinschaften geschaffen werden. Ein einziges Budget bietet den Vorteil der Bereitstellung vieler unterschiedlicher Lehr- und Lernmittel, ohne dass Materialien weiter unnötig doppelt eingekauft werden müssen.



Dass die beiden bisherigen Schulkonferenzen den Vorschlag zur Zusammenlegung der zwei Schulen gemacht haben, wird vom Schulträger, der Stadt Linnich, begrüßt, die bezüglich der Organisation auf die Verlässlichkeit und auf die

Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft der Schulleitung und der Lehrkräfte in der Zusammenarbeit mit einer Elternschaft setzen kann. Das Zusammenwachsen wird ein konstruktiver Prozess, von dem die Kinder profitieren.

Musik der Roma und Sinti

Ensemble Romano Trajo gastiert im KUBA

Eine Legende des Romavolkes erzählt gerne „als die Welt fertig erschaffen war und es nicht mehr viel zu verteilen gab, blieb für die zu spät gekommenen Roma eins übrig: die Musik. Das Ensemble Romano Trajo (Romaleben) steht für einen neuen Klang in der Musik der Roma und Sinti, der Zeugnis von der großen Vitalität und Dynamik des uralten Erbes ihrer Kultur gibt. Die experimentierfreudigen Musiker präsentieren eigene Kompositionen sowie innovative Interpretationen von traditionellem Repertoire, darunter Tanzlieder



und lyrische Songs. Die Musik der Gruppe entspringt unmittelbar der Roma Be-

völkerung. In der Darbietung entwickelt die Band die reichen Liederüberlieferungen aus Osteuropa und dem Balkan künstlerisch weiter zu einer Musik, die zwischen Jazz, Volks-, und Worldmusik angesiedelt ist.

Veranstalter: Kultur ohne Grenzen e.V. in Zusammenarbeit mit KUBA Jülich

Datum: Sonntag 14. April 2013

Veranstaltungsort: Kultur im Bahnhof e.V., Bahnhofstr. 13, 52428 Jülich, Info 02461-346643

Einlass: 17.30 Uhr

Konzert: 18.00 Uhr

Eintritt: 8 Euro, erm. 6 Euro



Anmietung Gemeindezentrum

Nach Abschluss der Brandschutz-Sanierungsmaßnahmen und Erneuerung der Decken im Gemeindezentrum Körrenzig, ist das Zentrum sofort wieder für alle Feierlichkeiten freigegeben. Für die Anmietung von Familienfesten, Geburtstags- und Vereinsfeiern sowie für sonstige Veranstaltungen, erhalten Sie Information und Auskunft unter der Tel: 02462/6456.

Preisanpassungen beim AnrufSammelTaxi ab 1. April

Ab dem 1. April 2013 gelten im Aachener Verkehrsverbund (AVV) für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs neue Preise. Neben den regulären Tarifanpassungen, ergeben sich insbesondere für das im Jülicher Raum verkehrende Anrufsammtaxi (AST) folgende preislichen Änderungen:

Innerhalb der Kommunen Jülich, Aldenhoven, Linnich und Titz (Preisstufe 1) beträgt der Fahrpreis für Erwachsene 3,55 Euro (statt vorher 3,50 Euro). Auch für Fahrten aus den Kommunen Jülich, Aldenhoven, Linnich und Titz in Nachbarkommun-

nen (Preisstufe 2) erfährt der Erwachsenen-Fahrpreis eine geringfügige Erhöhung von 4,30 Euro auf nun 4,40 Euro. Die ermäßigten Tarife für Kinder zwischen 6 und unter 15 Jahren, Inhaber von AVV-Zeitfahrtausweisen und Schwerbehindertenausweisen mit entsprechendem Beiblatt bleiben in beiden Preisstufen unverändert: für Fahrten innerhalb der Kommunen Jülich, Aldenhoven, Linnich und Titz liegt der Fahrpreis weiterhin bei 1,90 Euro, für Fahrten aus diesen Kommunen in die Nachbarkommunen bei 2,30 Euro. Hintergrundinformationen zum Anrufsammtaxi:

Als flexible Ergänzung zum bestehenden Busangebot verbindet das AST die Kommunen Jülich, Aldenhoven, Linnich und Titz sowie die einzelnen Gemeinden innerhalb der jeweiligen Kommunen montags bis freitags ab 19 Uhr, samstags ab 15 Uhr sowie sonntags ab 10 Uhr.

Verbesserung des ÖPNV

Das Anrufsammtaxi bietet damit eine gute Möglichkeit zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs, insbesondere in länd-

lichen Regionen, da trotz geringer Nachfrage eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sicher gestellt werden kann.

Und so funktioniert's: Das Anrufsammtaxi holt Sie an jeder regulären Haltestelle innerhalb der AST-Zone ab und bringt Sie zum gewünschten Ziel (sogar bis vor die Haustür).

Dafür ist lediglich eine telefonische Anmeldung erforderlich - spätestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit unter 0 24 61 / 34 54 44.

Wie dem Linienverkehr, liegt auch dem Anrufsammtaxi ein Fahrplan zu-

grunde. Die Fahrten sind dabei auf die fahrplanmäßigen Abfahrts- und Ankunftszeiten der Rurtalbahn abgestimmt, so dass Anschlussmöglichkeiten zur Weiterfahrt bestehen. Anders als bei herkömmlichen Bussen, die unabhängig vom Fahrgastaufkommen fahren, wird das Anrufsammtaxi nur dann eingesetzt, wenn eine konkrete Buchung vorliegt.

Detaillierte Informationen zum AnrufSammelTaxi, einschließlich der gültigen Fahrpläne, gibt es auf der Internetseite der Dürener Kreisbahn unter www.dkb-dn.de.

Großes Fest bei Schwarz-Gold Linnich

Club feiert seinen Tag der offenen Tür und die offizielle Saisonöffnung 2013

In Linnich findet am Sonntag, 28. April 2013 der Tennis-Erlebnistag nach dem

Motto „Deutschland spielt Tennis – und der TC-Linnich macht mit“ statt.

Wie die Jahre zuvor öffnet der Verein seine Anlage am Bendenweg in Linnich für seine Mitglieder, Freunde des weißen Sports und alle Interessierten. Neben

„Schnupper-Tennistraining“ für Jedermann unter fachkundiger Anleitung und freiem Tennisspiel auf allen sechs Plätzen, enthält das Programm alles, was zum Wohlbefinden für Leib und Seele beiträgt. „Wir möchten anstoßen auf einen guten Start in die neue Saison und endlich wieder die ersten Bälle spielen“; so der erste Vorsitzende Michael Jansweid.

Tennis hautnah erleben

Erleben Sie Tennis hautnah und probieren Sie diese Sportart auf unserer Tennis-

anlage kostenlos und unverbindlich aus. Lernen Sie Tennis als die perfekte Sportart für alle Altersgruppen und Spielstärken kennen. Nehmen Sie teil am Tennis-Erlebnistag 2013, schlagen Sie Ihre ersten Bälle und entdecken Sie Ihre Spielfreude mit dem gelben Ball.

- Tennis ist Spiel und Sport zugleich.

- Tennis fördert Kraft, Ausdauer, Koordination, Konzentration und Beweglichkeit.

- Tennis bietet Möglichkeiten und Spaß für alle Zielgruppen: Einsteiger und Profis, Freizeitspieler oder leistungsorientierte Wettkampfspieler.

- Tennis ist ein Sport für alle Altersklassen: Sie können in jedem Alter beginnen und schon die Kleinsten haben großen Spaß.

- Tennis können Sie auch perfekt in der Familie spielen.



Beim TC Schwarz-Gold Linnich findet am 28. April der Tennis-Erlebnis-Tag statt.

Spielen Sie mit

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können kostenlos teilnehmen an den von unseren Tennistrainern angebotenen Tennis-Schnuppertrainings. Hierbei wird in unterschiedlichen Spiel- und Altersgruppen den Besuchern das Tennisspiel in kleinen Spielformen näher ge-

bracht. Jede und jeder kann mitmachen und unverbindlich in den Tennissport hinein schnuppern.

Mitzubringen sind lediglich sportliche Kleidung und Sportschuhe mit flacher Sohle (keine Noppen oder Stollen) und viel, viel gute Laune. Tennisschläger und Zubehör werden Ihnen zur

Verfügung gestellt.

Wer uns vorab kennen lernen möchte, findet uns auch am Sonntag, den 14.4.2013 auf dem Stadtfest der Werbegemeinschaft in Linnich. Weitere Informationen: M. Jansweid, 02462-74199 oder www.tc-linnich.de, TC-Linnich e.V. Bendenweg, 52441 Linnich

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Für die Tagesfahrt nach Bad Honnef sind noch Plätze frei

Am Samstag, 27. April 2013, begibt sich der Linnicher Geschichtsverein auf eine Tagesfahrt nach Bad Honnef.

Bad Honnef liegt am östlichen Rhein-Ufer im Süden Nordrhein-Westfalens und mit dem Siebengebirge am Beginn des Rheinischen Schiefergebirges. Die Stadt liegt am nördlichen Ausläufer des Westerwalds direkt an der Grenze zum Landkreis Neuwied in Rheinland-Pfalz.

Die Stadt liegt etwa 8 Kilometer südlich der Bundesstadt Bonn die durch die dort ansässigen Bundesministerien, -behörden, internationalen Organisationen wie den Vereinten Nationen einen Arbeitsplatzschwerpunkt mit erheblicher nationaler und internationaler Ausstrahlung darstellt. In den letzten Jahren hat sich die ehemalige Kurstadt zu einer wichtigen Tagungs- und Kongressstadt entwickelt.

Zur Bekanntheit beigetragen hat auch Konrad Adenauer, der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, der bis zu sei-

nem Tod im Jahr 1967 seinen Wohnsitz im Stadtteil Rhöndorf hatte.

Das 48,3 Quadratkilometer große Stadtgebiet umfasst den südlichen Teil des auch als Naherholungsgebiet genutzten Siebengebirges sowie das östlich davon liegende Gebiet.

Die höchste Erhebung im Stadtgebiet ist mit 455 m ü. NN die Löwenburg, der tiefste Bodenpunkt befindet sich mit 55 Metern am Rheinufer in Rhöndorf. Die Stadtmitte liegt bereits bei 70 m ü. NN.

Auf dem Programm stehen die Besichtigung der Klosteranlage Heisterbach, eine fachkundige Stadtführung durch Bad Honnef, sowie der Besuch des Adenauerhauses in Rhöndorf.

Abfahrt ist am 27. April 2013 um 08:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 08:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt.

Der Preis incl. Busfahrt und Führungen beträgt 27,00 Euro (für Mitglieder des Geschichtsvereins ermäßigt 25,00 Euro).

Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder

per E-Mail an reginehelm@t-online.de

Jetzt schon für kommende Fahrten anmelden!

11.05.2013 – Tagesfahrt nach Lechenich

22.06.2013 – Tagesfahrt nach Detmold

10.08.2013 – Tagesfahrt nach Düsseldorf

27.08.2013 – 01.09.2013

Mehrtagesfahrt an die „Romantische Straße“

(Anmeldeschluss für diese Fahrt ist der 30. Juli 2013!)

12.10.2013 – Tagesfahrt nach Euskirchen

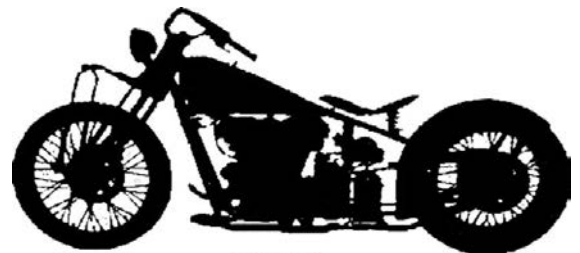
Einen detaillierten Überblick über das geplante Programm der einzelnen Fahrten werden wir rechtzeitig im Linfo veröffentlichen.

Damit der Geschichtsverein für Sie ein schönes Programm zusammenstellen kann, ist für die Planungen eine rechtzeitige Anmeldung wichtig!

Wünschen Sie weitere Informationen?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de

9. Bikergottesdienst Linnich



**Samstag 27. April
10.00 Uhr**

**Evangelische Kirche
Altermarkt**

Anschließend Fahrt zum Frühschoppen

Erholung für Senioren

Fahrt nach Bad Salzschlirf

Die nächste Stadtranderholung für Senioren findet in der Zeit vom 02.06.2013 bis 12.06.2013 statt.

Wir fahren nach Bad Salzschlirf und sind Gäste im Haus St. Bonifatius. Der Preis für Einzel- und Doppelzimmer beträgt 620,00 €. Im Preis sind Vollpension,

SAT-TV, die Busfahrt sowie die Kurtaxe enthalten. Ebenfalls wird vor Ort eine Halbtagesfahrt durchgeführt, die im Preis enthalten ist.

Anmeldungen werden mit 100,00 € Anzahlung bei Frau Elisabeth Schiffer unter der Telefonnummer 02463/8628 erbeten.

Junggesellenverein Körrenzig kürt neuen Maikönig!

Am Samstag, den 02. März 2013, fanden sich die Körrenziger Junggesellen im Gemeindezentrum des Dorfes zusammen um Ihre jährliche Maiversteigerung ab zu halten. Der Tradition des Vereines zu folge, dient dieser Abend dazu einen Maikönig für die anstehende Maisaison zu finden. Zahlreich und guter Hoffnung folgten der Einladung über 30 aktive Junggesellen, dazu durften wir wieder einige Nachwuchs Mitglieder begrüßen. Die Mitgliederentwicklung nahm in den vergangenen Jahren einen sehr erfreulichen Verlauf und auch in diesem Jahr konnte der positive Trend fortgesetzt werden.

Zu unserer großen Freude durften wir an diesem wegweisenden Abend nicht nur unsere aktiven Mitglieder begrüßen, es ehrten uns auch einige passive Mitglieder mit ihrem Besuch und rundeten die feierliche Stimmung im Gemeindefestzentrum gekonnt ab.

Um 18 Uhr wurde die Maiversteigerung durch die Begrüßung des Junggesellenvaters René Kaplar eröffnet

und das fröhliche Treiben nahm seinen Lauf. Nachdem schon fleißig für einen potenziellen Maikönig gespendet wurde, galt es nun in den Reihen der aktiven Mitglieder einen jungen Mann zu finden, der sich dem Amt des Maikönigs 2013 annimmt. Wieder war es sehr aufregend, und der Spannungsbogen wurde sehr strapaziert, doch dann die Erlösung: René Kaplar, Junggesellenvater und somit Oberhaupt des Vereines, gab das Höchstgebot auf die Königswürde ab. Auch 2013 konnte somit wieder ein König gefunden werden. Als sich der erste Jubel langsam legte erkör er Silke Neils zu seiner Maikönigin. Um das Königshaus zu vervollständigen galt es nun die Dienersaatstellen zu versteigern. Die erste Dienersaatstelle 2013 konnte sich Michael Oidtmann sichern und erkör Maria Achternbosch zu seiner Maifrau. Die zweite Dienersaatstelle ging an Michael Stollenwerk mit seiner Maifrau Dana Schumacher. Matthias Rible gab das Höchstgebot auf die dritte Dienersaatstelle ab und erkör

Lisa Oidtmann zu seiner Maifrau. Vierte und somit letzte Dienersaatstelle konnte sich Julian Jansen sichern, welcher Annika Venrath zu seiner Maifrau erkör.

Das Königshaus war somit komplett und der Verein freut sich auf eine wunderschöne Maisaison 2013 und ein unvergessliche Maifest. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines, die diesen Abend begleitet und einen maßgeblichen Anteil an dem Erfolg, wieder ein großartiges Königspaar und Gefolge gefunden zu haben, beigetragen haben.

Der Junggesellenverein Körrenzig freut sich sehr, Sie auch 2013 wieder zu den Körrenziger Maifeierlichkeiten einladen zu dürfen. Den Auftakt unserer Festwoche macht unsere, inzwischen fest etablierte, Caribbean-Night Disco, welche am Samstag, den 27. April im Festzelt zu Körrenzig stattfinden wird. Neben guter Stimmung, Musik für jung und alt, werden auch wieder kühle Getränke und Cocktails das Motto passend unterstreichen. Das darauffol-

gende Wochenende steht dann ganz im Zeichen des Maifestes 2013.

Zu unserem alljährlichen Maiball, am Samstag, den 04. Mai laden wir Sie genauso herzlich ein, wie zu unserem großen Festzug, der am 05. Mai um 15:30 Uhr losziehen

wird, um als Zuschauer zur einmaligen Atmosphäre beizutragen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen allen ein paar tolle Maifesttage zusammen mit dem Junggesellenverein Körrenzig 1843 e.V.

Gruppensieg und Aufstieg für die St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich

Die erste Mannschaft der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich schafft den Aufstieg in die 1. Bereichsklasse nach einer makellosen Saison mit 28:0 Punkten. Mit den Schützen Sascha Domath, Walter Korbel, Björn Bantke, Dagmar Schiffer, Bianka Bantke und Rita Nerstheimer (von hinten links bis vorne rechts) wurden die Rundenwettkämpfe 2012/2013 in der 2. Bereichsklasse erfolgreich beendet. Mit dem Luftgewehr wurden 14 Vergleichskämpfe mit Hin- und Rückkampf im stehend freihändigen Anschlag bestritten und allesamt gewonnen. Dabei schießt jeder der max. sechs Schützen, von denen die besten vier in die Mannschaftswertung einfließen, 30 Wertungsschuss auf eine Entfernung von 10 Metern auf eine Ringscheibe,



bei der das Zentrum – die Zehn – nur einen Durchmesser von einem halben Millimeter hat. Das Maximalergebnis beträgt also $30 \times 10 = 300$ Ringe pro Schützen.

Besondere Erwähnung verdienen die Geschwister Björn und Bianka Bantke, die mit ihren 15 und 14 Jahren nach vielen Trainingseinheiten und Fleiß nicht nur die besten Einzelschüt-

zen der Gevenicher Mannschaft waren, sondern auch in der gesamten Einzelwertung mit einem Ringdurchschnitt von 272,167 (Björn) und 270,083 (Bianka) die Plätze drei und vier von über 50 Schützen belegten. Nach dem Aufstieg von der 2. in die 1. Bereichsklasse ist das Ziel der Mannschaft für die nächste Saison der Klassenerhalt und weiterhin viel Freude am Schießsport.

Spielenachmittag

Die Mitglieder der ehemaligen Frauengemeinschaft Linnich treffen sich wöchentlich mittwochs nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr im St. Martinuszentrum Linnich. Bei Kaffee und Kuchen wer-

den nette Nachmittage verbracht. Interessierte Frauen können gerne an diesen „Spielenachmittagen“ teilnehmen. Als Unkostenbeitrag sind 2 € zu zahlen. Nähere Informationen erhalten Sie unter 02462/40 99.

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

Bestattungen Koch
Seit 1860
Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, individueller Trauerdruck,
Überführungen im In- und Ausland

Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 02462/6604
www.bestattungen-koch-mueller.de

Spaß beim Bambini-Turnen

Ab Montag, 09.04.2013, findet unter neuen Leitung einer qualifizierten Übungsleiterin Bambini-Turnen (Mutter-Kind-Gruppe) für Kinder ab 1-3 Jahren statt. Die Turnstunde ist jeweils montags von 09.30 - 10.30 Uhr in der Rurauenhalle in Tetz, Am Vogeldriesch. Wir würden uns über eine rege Teilnahme der Bambinis bei einer Turnstunde mit Spiel, Spaß und Koordination freuen. Nähere Auskünfte unter Tel. 02462-8677.

Sängerworkshop und Mitgestaltung der Messe

Aus dem Vereinsleben des Linnicher MGTV

An einem schneereichen Samstagmorgen trafen sich die LMGV-Sänger, um an einem Sängerworkshop teilzunehmen. Nach dem vorgegebenen zeitlichen Programm des Dirigenten Hans-Peter Cremer, probte der gesamte Chor zunächst die Lieder für die Messe der Lebenden und Verstorbenen des LMGV am 10. März in der Linnicher Pfarrkirche. Anschließend hatten die Bässe ihre Pause. Unser Dirigent probte nun mit den Tenorstimmen. Nun wurden die Tenöre in die Pause geschickt und die Bässe waren an der Reihe. Der 1. Vorsitzende Gerrit

Meures, sprach vor dem Chor die Problematik der neuen Vereinssatzung an, die noch Mängel aufweist. Einige Regularien müssen noch in der nächsten Zeit geregelt werden. Die Einzelheiten klärt der Vorstand. Der LMGV möchte sich am 14.04.13., beim Linnicher Stadtfest, präsentieren. Wir versuchen befreundete Chöre mit einzubinden, um an diesem Sonntagmorgen einen musikalischen Frühchoppen abzuhalten. Durchführungsort ist dann die Bühne im Parkplatzbereich Ärztezentrum. Nachmittags möchte der Chor in dem dortigen Be-

reich eine Cafeteria abhalten. Die Vorbereitungen dazu laufen an. Bis zur Mittagspause um 12.15 Uhr probte dann der Chor erstmals die Lieder, die der Dirigent für das Frühchoppenkonzert ausgesucht hatte. Es wird eine Überraschung für die Besucher sein. Nach der Pause, gegen 13.30 Uhr, probten wir weiter unser Liedgut. Hans-Peter Cremer war mit der Probenarbeit und der Anzahl der 30 Sänger sehr zufrieden. Um 14.30 Uhr beendete er diesen Workshop. Die Kosten für die Verpflegung übernahm die Vereinskasse. Der Dank an die Or-

ganisatoren war obligatorisch. Die gesungliche Mitgestaltung der LMGV-Messe für die Lebenden und Verstorbenen des LMGV in der Linnicher Pfarrkirche am 10. März war nach Rücksprache mit Pfarrer Frisch unproblematisch. Der Chor traf sich an diesem Sonntag um 9.45 Uhr zum Einsingen im Martinuszentrum. Kurz vor der Messe nahmen wir Aufstellung auf der Orgelempore. Pfarrer Frisch zelebrierte die Messe und fand eine gut besuchte Pfarrkirche vor. Gemäß Messverlauf sang der Chor unter dem Dirigat von

Hans-Peter Cremer: „Motette“ „Wohl mir, dass ich Jesum habe“; „Sanctus“; „Unser tägliches Brot“ und „Herr deine Güte reicht so weit“; Bei den Liedern „Motette“; „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ und „Herr deine Güte reicht so weit“; übernahm auch Hans-Peter Cremer die Orgelbegleitung. Herr Pfarrer Frisch bedankte sich bei der Schlussfeier der Messe bei dem Chor für seinen Auftritt. Applaus, während einer Messe, ist nicht alltäglich. Der langanhaltende Applaus galt dem LMGV, der mit 30 Sängern vertreten war.

Überzeugender Andreas Keil-Forneck

Athlet erreicht bisher beste Platzierung

Dornstetten im nördlichen Schwarzwald war am Samstag, 8.3.13, Schauplatz der Deutschen Cross-Meisterschaften der Leichtathleten. Im Trikot der LG Ameln/Linnich zeigte sich Andreas Keil-Forneck mit gelungener Renneinteilung auf der selektiven Mittelstrecke. Der 25-jährige Student aus Bonn ging auf dem hügeligen Rasenkurs das Rennen verhalten an. Nach der ersten Runde befand er sich im hinteren Bereich des über 80 Athleten starken Feldes. Er konnte sich aber in der zweiten Runde nach vorne arbeiten und erreichte einen hervorragenden 24. Platz. Das Strahlen wollte bei Andreas Keil-Forneck nicht aus dem Gesicht weichen, denn der Mittelstreckler lief ein derart überzeugendes Rennen auf der Kräfte zehrenden 4.300 Meter langen Strecke, dass ihm am Ende in 14:49 min seine beste Platzierung bei Deut-



schen Meisterschaften einbrachte. Sieger auf der Mittelstrecke wurde Florian Orth von der LG TELIS FINANZ Regensburg. Der Teilnehmer der Halleneuropameisterschaften in Stockholm beherrschte das Feld nach Belieben und lief einen ungefährdeten Sieg in 13:29 min heraus.

Jubiläumsjahr erfolgreich abgeschlossen

Tambourcorps Boslar zieht durchweg positives Resümee

Bei der kürzlich stattfindenden Jahreshauptversammlung des Tambourcorps Boslar 1922 e.V. begrüßte der Vorsitzende Jürgen Gröbel zahlreiche aktive und passive Mitglieder, sowie die Ehrenmitglieder Gerhard Gröbel, Christian Schiffer, Peter Mangels und Peter Müller. Es folgte ein positiver Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr des Vereins, wobei insbesondere das 90-jährige Jubiläum hervor zu heben ist, welches im Rahmen einesünftigen Oktoberfestes gefeiert wurde. Geschäftsführerin Birgit Matzerath verlas im Anschluss die Niederschrift der letztjährigen Versammlung, welche einstimmig genehmigt wurde.

Hervorragende Kassenführung

Im weiteren Verlauf trug Kassierer Karl Steufmehl den Kassenbericht 2012. Ihm wurde von den Kassenprüfern eine hervorragende Kassenführung bestätigt und dem Vorstand Entlastung erteilt, bevor es zu den turnusmäßigen Neuwahlen überging. Unter Leitung des Ehrenvorsitzenden Gerhard Gröbel gelang eine zügige und einstimmige Wiederwahl des kompletten Vorstandes, welcher sich somit auch für weitere drei Jahre wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender Jürgen Gröbel
 2. Vorsitzender Dirk Matzerath
 1. Kassierer Karl Steufmehl
 2. Kassiererin Anna Lamersdorf
 1. Geschäftsführerin Birgit Matzerath
 2. Geschäftsführer Michael Müller
- Jugendleiterin Saskia Ross
Beisitzer Peter Müller
Corpsführer Markus Gröbel
- Unter dem nun folgende Tagesordnungspunkt wurden vier langjährige passive Mitglieder satzungsgemäß durch Erreichen des 80. Lebensjahres für die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen.
- Der Vorschlag der Ernennung von Amalia und Arnold Seulen, so wie Moritz Dohmen und Hans Lüpsch wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.
- Mit der Vorstellung des Spielplanes 2013, einem Ausblick auf geplante Aktivitäten und diversen Anregungen unter dem TOP „Verschiedenes“ endete die harmonisch verlaufene Versammlung.
- Jürgen Gröbel bedankte sich für die rege Teilnahme und wünschte sich für die Zukunft weiter eine gute Kameradschaft und Freude am gemeinsamen musizieren.
- Bereits im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zeichnete Micha Rosenkranz vom Volksmusikerbund NRW

verdiente aktive Mitglieder des Tambourcorps Boslar mit Ehrennadeln in Bronze, Altsilber und Gold aus. Im einzelnen wurden folgende Musiker geehrt:
10 Jahre: Janika Falkenbach, Saskia Ross, Anna u. Michael Lamersdorf, Jannik Gröbel

25 Jahre: Martina Schumacher

30 Jahre: Birgit Matzerath, Georg Loos, Markus Gröbel, Michael u. Markus Müller, Dirk Matzerath

Da ein Verein nicht ohne Nachwuchs bestehen kann, bitten wir interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Freude am gemeinsamen musizieren haben, sich bei uns zu melden.

Musikalische Grundausbildung

Wir bieten neben einer musikalischen Grundausbildung eine intakte Gemeinschaft und viel Spaß in der Gruppe. Gefordert wird natürlich im Gegenzug ein gewisses Maß an Fleiß und Einsatzbereitschaft beim Erlernen eines Instrumentes, so wie später bei der Teilnahme an Aufzügen.

Probe ist regelmäßig donnerstags ab 19.30 Uhr in der „Alten Küsterei“; Ansprechpartner sind die Vorstandsmitglieder des Tambourcorps.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG
Auflage: 6.200 Exemplare

Einsatz- und ausbildungsreiches Jahr

Gute Jugendarbeit der Löschgruppe Körrenzig trägt Früchte - Ehrungen und Beförderungen

Fast bis auf den letzten Platz gefüllt war der Schulungsraum des Feuerwehrhauses als Löschgruppenführer Manfred Mülfarth alle anwesenden Kameraden der Stammwehr, der Jugendfeuerwehr und der Alters- und Ehrenabteilung zur Jahreshauptversammlung begrüßen konnte.

Gespannt war man auf den Rückblick des vergangenen Einsatzjahres, der von Zugführer Heiko Bergs vorgelesen wurde. Zu 40 Einsätzen musste man im ausrücken, wobei hier erstmals seit vielen Jahren die Zahl der Brandeinsätze die Statistik dominierte!

Auch bei dem Großbrand der Restmüllverwertungsanlage in Hürgenwald-Horm Anfang September war man zur überörtlichen Hilfe im Einsatz und unterstützte die Kräfte vor Ort! Hinzu kamen zahlreiche Übungs- und Ausbildungsstunden, die von den Mitgliedern absolviert wurden. Auch zwei Module des Grundausbildungslehrgangs für die Städte Jülich und Linnich, sowie die Gemeinden Titz und Aldenhoven konnte man im Feuerwehrhaus durchführen und so

neue Kameradinnen und Kameraden für den Einsatzdienst auszubilden!

Ebenso erfolgreich war das Jahr für die Jugendfeuerwehr: Auch hier wurden zahlreiche Übungs- und Ausbildungsdienste veranstaltet, sowie Ausflüge unternommen. Im Frühjahr veranstaltete man wieder den Berufsfeuerwehrtag, bei dem neben der 24-stündigen praktischen und theoretischen Ausbildung auch erweiterte Grundlagen der Ersten Hilfe auf dem Programm standen, die gemeinsam mit dem Roten Kreuz aus Jülich-Koslar durchgeführt wurden!

Wie wichtig eine funktionierende Jugendarbeit ist, zeigt die Tatsache, dass in diesem Jahr wieder vier Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Einsatzabteilung der Löschgruppe übernommen werden konnten! Bei gleichzeitigem Neueintritt ist die Mitgliederzahl der Jugendgruppe also konstant bei 14 Mitgliedern geblieben, darunter vier Mädchen!

Doch auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen standen auf dem Programm, die gemeinsam mit Stadtbrandinspektor Theo Black



Die Löschgruppe Körrenzig blickt auf ein arbeits- und ausbildungsreiches Jahr zurück.

und Löschgruppenführer Manfred Mülfarth vollzogen wurden: Lukas Bölling, Lukas Müller, Michael Oidtman, Peter Mülfarth und Dennis Thomas konnten nach Absolvierung aller Grundausbildungslehrgänge zum Feuerwehrmann befördert werden. Zum Oberfeuerwehrmann wurden David Liebich und André Hansen befördert. Kevin Schmitz und Matthias Ribble erhielten die Beförderung zum Unterbrandmeister. Drei Feuerwehrmänner wurden für ihre aktive Mitgliedschaft in der Lösch-

gruppe geehrt; Franz-Josef Schumacher für 40 Jahre, sowie Heiko (für 20 Jahre) und Timo Bergs (für 10 Jahre).

Die Kameraden Hans Matzerath und Franz-Josef Schumacher erhielten aus den Händen von Stadtbrandinspektor Theo Black das Feuerwehrehrenzeichen in Gold des Landes NRW.

Durch den Verband der Feuerwehren NRW wurden Josef Franken (50 Jahre) Franz-Josef Engländer (60 Jahre) für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Den Kameraden Thomas

Hansen und Gerd Krafft wurde auf der Generalversammlung der Feuerwehr der Stadt Linnich eine besondere Ehrung ausgesprochen! Sie wurden für ihre besonderen Verdienste in der Feuerwehr durch Kreisbrandmeister Hans Peter Herkenrath mit der silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Düren geehrt. Nach Abschluss der Versammlung blieb man noch einige Stunden in geselliger Runde zusammen und erfreute sich an den Erzählungen der Kameraden aus früheren Einsätzen.



Neuer Förderverein

Spendengelder für die Kita Rasselbande

Kürzlich nahm der Förderverein der Kindertagesstätte Rasselbande e.V. die Gelegenheit wahr, beim gut besuchten Kindertrödel in der Linnicher Einrichtung für sich Werbung zu machen. Ziel des neu gegründeten Vereins ist es, für die Kita Rasselbande Spendengelder zu sammeln. Damit sollen besondere Anschaffungen und Aktivitäten unterstützt werden, die sich sonst aus finanziellen Gründen nicht umsetzen ließen.

Wichtig ist es dem Verein dabei, dass er nicht für die Grundversorgung aufkommt, die vom Kitaträger (Stadt Linnich) geleistet werden muss. Die Mitglied-

schaft ist nicht nur den Eltern der Kindergartenkinder vorbehalten, sondern steht allen offen: auch Großeltern, Tanten und Onkels, Paten, Freunde oder engagierte Gemeindemitglieder und natürlich auch Firmen sind willkommen. Spenden für den als gemeinnützig anerkannten Verein sind natürlich auch ohne eine Mitgliedschaft möglich! Wenn Sie mehr erfahren möchten, wie Sie dem Förderverein und damit den Kindern helfen können, schauen Sie ins Internet unter <http://www.fördert-die-rasselbande.de> oder wenden Sie sich per e-Mail an info@foerdert-dierasselbande.de.

Verkehrswacht zeichnet aus

Bewährte Kraftfahrer gesucht - Bis Mitte August bewerben

Die von der Deutschen Verkehrswacht gestiftete Auszeichnung kann Kraftfahrern und -fahrerinnen verliehen werden, die sich als verkehrssicher bewährt haben und sich gleichzeitig verpflichten, auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein. Die Auszeichnung wird in

Bronze (10 Jahre), Silber (20 Jahre), Silber mit Eichenkranz (25 Jahre), Gold (30 Jahre), Gold mit Eichenkranz (40 Jahre) und als goldenes Lorbeerblatt für 50 Jahre Fahrzeit verliehen.

In einer Feierstunde im Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar am Donnerstag, 10. Oktober 2013, werden die Auszeichnungen um 16 Uhr vorgenommen. Dazu erfolgt für die Antragsteller eine

gesonderte Einladung. Der Antrag mit Infoblatt ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Geschäftsstelle – Tel. 02461-56242 und Fax 02461-621003 – im Verkehrsübungspark erhältlich. Anträge können zu jeder Zeit im Laufe des Jahres gestellt werden und müssen spätestens bis Mitte August bei der Verkehrswacht Jülich vorliegen.

Sicherheitstraining für Biker

Am Beginn der Motorradsaison nach der langen Winterpause haben zwölf Teilnehmer am Sonntag, 7. April 2013, die Gelegenheit, an einem Motorrad-Sicherheitstraining der Verkehrswacht Jülich teilzunehmen. Dabei handelt es sich um einen Aufbaukurs, an dem in der Regel Motorradfahrer/innen teilnehmen, die bereits einen Grundkurs absolviert haben. Aber auch

Zweiradfahrer ohne Grundkurs erfahrung sind herzlich willkommen. Die Teilnehmer erarbeiten, was z.B. ein „Lenkimpuls“ bedeutet, wie der „Blick die Bewegung führt“; warum die Kupplung betätigt wird. Gemeinsam wird der Übungsaufbau besprochen und anhand von Beispielen aus der Fahrpraxis ein Realitätsbezug hergestellt. Im Anschluss an die Theorie erfolgt die Umset-

zung in fahrpraktische Übungsteile. Am Sonntag, 28. April 2013, findet ein Motorrad-Grundkurs statt, für den noch Plätze frei sind. Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen: Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr Tel. 02461-56242 oder Fax: 02461-621003 und e-mail: vst-vwj@dn-connect.de - weitere Infos: www.verkehrswacht-juelich.de



Das Foto zeigt Toni Lentzen (Bildmitte) mit Pflegedirektor Günter Weingarten, Hygienefachkraft Brigitte Lichtenberg und Stationsleitungen.

„Legende im Ruhestand“

Toni Lentzen nach über 43 Dienstjahren verabschiedet

Toni Lentzen, Hygienefachkraft aus dem St. Josef-Krankenhaus Linnich, ist nach über 43 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet worden. Das St. Josef-Krankenhaus dankt ihm für seine langjährige, wichtige Arbeit.

Toni Lentzen stand als ständiges Mitglied bei den monatlichen Stationsleiterbesprechungen seit langer Zeit dem Pflegedienst in hygienischen Fragen beratend und

unterstützend zur Seite. Im gesamten Krankenhaus war er mitverantwortlich für die Einhaltung der Hygieneregeln.

In seiner letzten Stationsleiterbesprechung wurde er von Pflegedirektor Günter Weingarten und seinen Stations- und Abteilungsleitungen verabschiedet. Dies war übrigens die einzige Sitzung in der Laufbahn der engagierten Hygienefachkraft, in der er keine Tagesordnungs-

punkte einbrachte. Als Abschiedsgeschenk gab es unter anderem eine Hinweistafel mit der treffenden Aufschrift „Legende im Ruhestand“.

Seine Nachfolgerin Frau Brigitte Lichtenberg, ebenfalls langjährige Mitarbeiterin des Krankenhauses, hatte Toni Lentzen zuvor eingearbeitet. Ihr wünscht das Linnicher Krankenhaus einen erfolgreichen Start in ihre neue Aufgabe.

FC 06 Rurdorf zieht positive Bilanz

Hans Lohmann zum Ehrenmitglied ernannt

Die Mitglieder des FC 06 Rurdorf tagten im Rurdorfer Schützenhaus. Vorsitzender Franz Peter Breuer begrüßte die Anwesenden. Dabei galt sein Dank allen die in 2012 für den FC 06 aktiv waren.

Nachdem der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht wurde, verkündete Breuer die nach Satzung vorgeschriebene Tagesordnung zur Abwicklung der Berichte und Prüfberichte für das verflossene Geschäftsjahr.

Zunächst berichtete Kassenwartin Gisela Jansen über ihr umfangreiches Betätigungsfeld und Umsätzen im sechsstelligen Bereich, sowie weiterhin von Gewerbesteuer- und sonstigen Steuerzahlungen, den Bundesknappschaftsbeiträgen und Beraterkosten für diesen Bereich in Höhe von etwa 20.000 €. Im verflossenen Wirtschaftsjahr konnte ein Gewinn von 3.500 € er-

wirtschaftet werden. Die Kassenprüfer Hans Lohmann und Michael Schäfer hatten die Kassenunterlagen geprüft. Michael Schäfer bescheinigte der Kassiererin eine übersichtliche und gute Kassen- und Buchführung und beantragte Entlastung für die Kassiererin und den gesamten Vorstand. Die Anwesenden stimmten dem einstimmig zu.

Rege Bautätigkeit

Im Geschäftsbericht, vorgelesen von Geschäftsführerin Sandra Schumacher, wurde das Jahr 2012 noch einmal beleuchtet und reflektiert. Das gute Abschneiden der beiden Seniorenmannschaften, die Verbesserung der Sportplatzanlage mit Erneuerung der Ballfanganlage, Neuaufbau der Street-Soccer-Anlage für Kinder und Jugendliche sowie einer neuen

Boule-Bahn fanden besondere Erwähnung.

Bevor Jugendleiter Rüdiger Garbsch über die Aktivitäten aus dem Jugendbereich berichtete, dankte Breuer der Geschäftsführerin für ihr Engagement.

Rüdiger Garbsch dankte in seiner Rede den Trainern und Betreuern und berichtete von noch schmalen sportlichen Erfolgen der Jugendmannschaften. Die Verbesserung der Strukturen im Jugendbereich ist zur erfolgreichen Weiterführung unabdingbar. Personelle Ergänzungen sind hier jedoch erst noch zu finden.

Die Neuwahlen zum Vorstand leitete nach einstimmiger Wahl der langjährige Geschäftsführer Hans Lohmann. Bevor es zu den Neuwahlen kam, dankte Vorsitzender Breuer den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Sandra Schumacher (Geschäftsführerin),

Rüdiger Garbsch (Jugendleiter), Markus Junker (Beisitzer) und Platzwart Hermann Josef Baumann für die geleistete Vereinsarbeit.

Lohmann dankte allen, die für den Verein im Vorstand oder überhaupt tätig sind und verwies u.a. auf die umfangreichen und erfolgreichen Aktivitäten rund um den jährlichen Sommercup, der nach Lohmanns Worten jeweils professionell vorbereitet werde und dann auch so zur Durchführung gelange. Die Neuwahlen, geleitet von Lohmann bis zur Wiederwahl von F. P. Breuer, die alle einstimmig erfolgten, brachten dann folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Franz Peter Breuer, 2. Vorsitzender: Sebastian Heck, Kassenwart: Gisela Jansen, Beisitzer I: Hartmut Hambloch, Beisitzer II: Mario Lenzen, Beisitzer III: Diana Meuser, Beisitzer IV: Stefan Lenzen, Beisitzer I: Maik Meyer, Be-

treuer 1. Mannschaft: Diana Meuser, Michael Jansen, Betreuer 2. Mannschaft: Mario Meyer, Platzwart: Josef Meyer, Eintrittskassierer: Willi Batty, Eintrittskassierer: Helmut Odinius, Beitragskassierer: Michael Schäfer, Förderkreiskassierer: Christian Grewe, Kassenprüfer: Doris Derichs, Jürgen Schütz, Günter Schäfer

Abschließend schlug der Vorstand der Mitgliederversammlung die Ernennung von Hans Lohmann zum Ehrenmitglied vor. Lohmann der weit über drei Jahrzehnte als Geschäftsführer und Kassierer u.a. tätig war, hatte 2009 seinen Verzicht auf weitere Vorstandsarbeit erklärt. Die Versammlung wählte nun Hans Lohmann einstimmig zum Ehrenmitglied und Breuer überreichte die Ernennungsurkunde. Nach 75 Minuten schloss Breuer die Versammlung.

Raiffeisenbank eG Aldenhoven unterstützt Kindergartenjubiläum

Kindergarten St. Gereon feiert in diesem Jahr 100-jähriges Bestehen

Der Kindergarten St. Gereon feiert 2013 sein 100-jähriges Bestehen. Bei einem Besuch im Kindergarten informierte sich Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Aldenhoven, über die Planungen zum Jubiläum. Die offiziellen Feierlichkeiten begannen am 15. Februar 2013 in der Bürgerhalle in Gereonweiler. Nach Pfingsten findet dann ein Jubiläumsfest im Kindergarten statt. Natürlich wird das Jubiläum auch das diesjährige Sommerfest begleiten, erläuterte Frau

Bräuer, Einrichtungsleiterin des Kindergartens, und bedankte sich gleichzeitig herzlich bei der Raiffeisenbank für die großzügige Unterstützung.

„Dieses bemerkenswerte Jubiläum ist für uns ein willkommener Anlass, den Kindergarten mit einer Spende zu unterstützen“, so Bankdirektor Ralf Schwegmann. Zum Abschied wünschte Herr Schwegmann den Feierlichkeiten einen guten Verlauf und den Kindern sowie den Verantwortlichen viel Spaß bei den Vorbereitungen.



Bankdirektor Ralf Schwegmann, Frau Bräuer, Leiterin der Einrichtung und Pfarrer Konrad Barisch mit einigen Kindern des Kindergartens.

Frühlingskonzert in Niederzier

Musikgruppe '79 und Bläservielharmonie

Die „Musikgruppe 79“ aus Huchem-Stammeln und die „Bläservielharmonie Hambach“ geben am 16. März 2013 in der Aula der Gesamtschule Niederzier/Merzenich in Niederzier gemeinsam ein Frühlingskonzert.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Jedes Orchester stellt sich in der ersten Konzertschiffte mit einem kurzen Programm vor. In der zweiten Hälfte musizieren beide Orchester gemeinsam. Anja Leu (Musikgruppe '79) und Anna Christina Kleinlosen (Bläservielharmonie Hambach) wechseln sich dann als

Dirigentinnen ab. Beide sind ausgebildete Musikpädagoginnen, sind als Orchestermusiker und solistisch aktiv und werden im gemeinsamen Orchester mitspielen.

Beide Orchester sind musikalisch sowohl auf dem Wasser wie auf dem Land unterwegs: Musik aus den Filmen „Fluch der Karibik“ und „Braveheart“, phantasievolle Beschreibungen der schottischen Highlands mit Hügeln, Wiesen und den berühmten Binnenseen, den Lochs, der nordamerikanischen Prärie und Londoner Parks bilden den Kern eines abwechslungsreichen und schwungvollen Programms.

Jülicher Künstler engagieren sich für die Hospizbewegung

Benefizkonzert in der Schlosskapelle der Zitadelle

Als Anlass ihres 20-jährigen Bestehens lädt die Hospizbewegung Düren-Jülich e. V. am Freitag, den 15.03.2013 um 19:30 Uhr zu einem Benefizkonzert in die Schlosskapelle der Zitadelle ein.

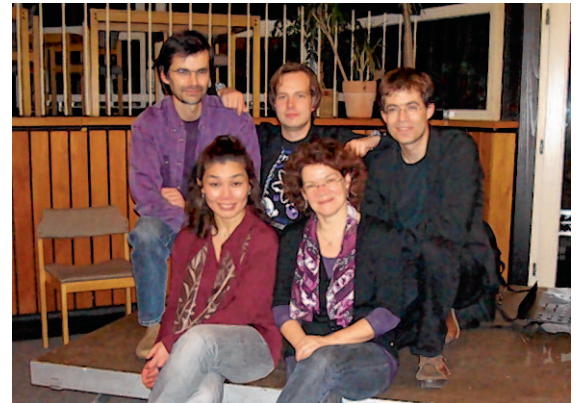
Seit 20 Jahren begleitet und berät die Hospizbewegung schwerstkranke und sterbende Menschen, ihre Angehörigen und Freunde. Im Kreis Düren betreuen ca. 90 ehrenamtliche Mitarbeiter betroffene Menschen in ihrem Zuhause.

Nach dem großen Erfolg des Benefizkonzertes 2009 konnte die Hospizbewegung wieder engagierte Künstler gewinnen.

Das Konzert wird gestaltet von:

Overbacher Kammerorchester

Unter der Leitung von Ulrike Erdtmann musizieren im Overbacher Kammerorchester talentierte Musikerinnen und Musiker der Region in kleiner Besetzung miteinander. Das Repertoire des 1998 gegründeten Streichorchesters umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne. Konzerte des Streichorchesters sind immer wieder ein Klangerlebnis



Auch diese Jülicher Künstler engagieren sich für die Hospizbewegung.

nis der ganz besonderen Art.

Choices

Das Repertoire der sechsköpfigen Gruppe Choices kennt keine Grenzen zwischen Pop und Rock. Es umfasst Klassiker aus den 70er Jahren, von Who bis Fleetwood Mac und aktuelle Hits, unter anderem von Nelly Furtado, Adele oder Jason Mraz.

Ellen Gürtler

Die Sängerin Ellen Gürtler beeindruckt mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrer eigenen Interpretation

bekanntere Stücke. Begleitet wird sie hierbei von dem Gitarristen Reinhold Spang.

Notsi(n)gnal

Der neunköpfige A-cappella-Chor Notsi(n)gnal entführt sein Publikum leicht und beschwingt auf eine Reise durch die verschiedensten Musikrichtungen. Der Chor bleibt dabei seinem weltlichen Stil treu und bietet wieder bekanntes aber auch weniger bekanntes Liedgut aus dem internationalen Pop- und Jazzbereich.

Der Eintritt ist frei.

Spezialberatungstermine

Die Sprechzeiten der Verbraucherzentrale

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

Di 02.04.13, 09.04.13, 16.04.13, 23.04.13, 30.04.13
Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative Energie, Förderprogramme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit, Schimmelbildung

Kosten: 5,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung
10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do 11.04.13, 25.04.13
Beratung zu allen sach- und personenbezogenen Versicherungen

Kosten: 35,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung
9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Beratung Schadensfall Kapitalanlage//Schadensfall Versicherung

(H. Heiko Effelsberg, Fachanwalt für Bank- und Versicherungsrecht)

Frei 12.04.13, 26.04.13
40 60,- \ für 45 Minuten (Schadensfall Kapitalanlage)

für 30 Minuten (Schadensfall Versicherung)

Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)

Mo 08.04.13
Fragen rund ums Mietrecht.
Kosten: 20,- \ für 15 Minuten
Beratung 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)

Donnerstag jede Woche,
Kaufverträge, Handwerkerverträge, Urheberrecht, Kreditverträge, Reiserecht

Kosten: Beratung 30,- \ für 20 Minuten Beratung
Vertretung 20,- \ 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2

Tel. 02421/56810 Fax 02421/503561e-mail dueren@vz-nrw.de

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
 Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS

Stahl- und Metallbau

Edelstahlverarbeitung

Treppen- & Geländerbau

Schweißfachbetrieb nach DIN 18890 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
 Mahrstraße 14
 52441 Linnich
 Tel.: 02462/202 3118
 Fax: 02462/202 3119
 Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
 Löffelstraße/
 Sackgasse
 52441 Linnich
 Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
 www.schlosserei-evans.de

Kunst in Selgersdorf

Stephanus-Schule lädt zu „Kunst und Kreativität mit Herz“ ein

Unter dem Motto „Kunst und Kreativität mit Herz“ startet am Sonntag dem 28. April 2013 die 3. Kunstausstellung in der Stephanus Schule in Selgersdorf. Der Brückenschlag von Künstlern und Künstlerinnen mit und ohne Handicap hat sich in vielerlei Hinsicht bewährt. Zum Einen leben alle vom Austausch der künstlerischen Betrachtungsweisen, zum Anderen wird mit dieser Kunstausstellung der Förderverein der Schule unterstützt.

„Kunstausübung ist insbesondere für Menschen mit Behinderungen ein Weg zu authentischen Ausdrucks-

formen und ein ideales Medium der Kommunikation. Die Beschäftigung mit der Kunst ist eine Möglichkeit, das enorme kreative Potenzial zu erschließen, über das viele Menschen mit Handicaps verfügen. Die Kunst hilft ihnen, schöpferische Lebensfreude zu entwickeln und soziale Anerkennung sowie selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu erlangen.

Für den Betrachter kann die Kunst nicht nur zum Abbau von Berührungängsten und Vorurteilen beitragen, sondern neue Sichtweisen und Erkenntnisse eröffnen. So

baut die Kunst Brücken von Mensch zu Mensch.“ Dies sagte Bernd Neumann Mitglied des Deutschen Bundestages Staatsminister bei der Bundeskanzlerin und Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Neben Aussteller mit Handicap, der Stephanus-Schule und auch vom Stammhaus Jülich, stellen über 30 weitere Künstler aus. Die Veranstaltung findet im Innenbereich der Schule statt. Weitere Informationen unter: www.stephanusschule.com oder beim Veranstalter unter mp_maassen@yahoo.de

Jugendinfo

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
 15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)
Dienstag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Mittwoch: 15.00 – 16.30 Uhr offener Sporttreff i. d.

Hauptschule
 17.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Donnerstag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Freitag: 14.30 – 22.00 Uhr Offener Jugendtreff
 Jeden 1. Freitag im Monat

19.30 – 21.30 Uhr „Night-Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Bendenerweg
 Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00-18.00 Uhr offener Treff

Heinsberger Babypraxis
 Willkommen auf Erden
 Unsere Kurse:

Stiftsstraße 11-13
www.heinsberger-babypraxis.de

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags, dienstags 14.30 bis 20.00 Uhr donnerstags 15.00 bis 20.00 Uhr freitags 14.30 bis 22.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr Sporttreff Gem.-Hauptschule
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenerweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztagig nach Vereinbarung Telefon: 02461/69292 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzweig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körrenzweig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 - 13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinsstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Erwartweg 35 Telefon: 02462/201186	Sozialwerk Dürener Christen Lösenstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen	montags – freitags 8 bis 10Uhr dienstags 14 bis 17Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3. Etage) Telefon: 02461 – 3408899 Mobil: 0151 613 624 37 Donnerstags! 5 – 16 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
Jugendamt des Kreises Düren Beate Mütter Tanja Koppe	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Mütter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Kirchenkreis Jülich Jugendreferat Jeroen van Eijk	Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich Mobil: 0177 8593360 Mail: mose.linnich@kjkjuelich.de
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich Ilm Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 hbleser@linnich.de	Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbefragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-517 Mail: kkruenger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE



Wir machen nur
 Garagentore –
 aber das komplett!

Aktion:
 Demontage +
 Entsorgung
 kostenlos!



Rundum-Service vom Spezialisten:

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

Austausch in nur

1 Tag!

GTA Hochhaus
 0 24 65 / 10 30

Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de